

Aus dem Inhalt

Jahrgang 43

Mittwoch, den 25. Januar 2012

Nummer 4

20. Mardorfer Karnevalssitzung



Am Samstag, 28.01.2012 im Bürgerhaus Mardorf

Beginn: 20.11 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt: 4€

Für die Musikalische Unterhaltung während und nach dem Programm sorgt "marios.music.box".

Am Sonntag, 29.01.2012 findet dann wie gewohnt ab 14.31 Uhr an gleicher Stelle der Kinderfasching statt.



Ausrichter: Sportverein 1921 Mardorf e. V.

Anzeige



Verlag + Druck Linus Wittich KG online lesen: www.wittich.de

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach! Angebote vom 23.01. – 04.02.2012

Cor Kartoffaluurat

Ger. Kartoffelwurst rauchfrisch 100 g 0,89 €

 Furaxueire Angeore und Aktonen folge uns auf dezebook und erfahre mehr ... dieLieblingsmetzgerei

37atwürstchen

Grobe Bratwürstchen100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Kochschinken

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut \$\pi\$ 0 66 34 / 91 87 26

100 g 1,09 €

letzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Offeiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de







Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

27.01.2012

Frankfurter Hof

TV Homberg, Generalversammlung

28.01.2012

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden, Jahrshauptversammlung

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

25.01.2012,

19 Uhr BGH Erfurtshausen

"Arabischer Frühling" Vortrag und Diskussion, Division Spezielle Operationen und Konrad-Adenauer-Stiftung

27.01.2012,

Bürgerstuben Amöneburg

Jahreshauptversammlung, Burschen- und Mädchenschaft "Berger 88"

27.01.2012,

Gasthaus Hofmann

Jahreshauptversammlung, Volkstanzgruppe Erfurtshausen

27.01.2012,

Sportheim Roßdorf

Generalversammlung, RSV Roßdorf

28.01.2012,

Feuerwehrhaus Roßdorf

Jahreshauptversammlung, Freiw. Feuerwehr Roßdorf

28.01.2012,

Schützenhaus Rüdigheim

Jahreshauptversammlung, Hoaseverein Rüdigheim

28.01.2012,

Bürgerhaus Mardorf

19. Karnevalssitzung, Sportverein Mardorf

29.01.2012,

Bürgerhaus Mardorf

Kinderfasching, Sportverein Mardorf

29.01.2012,

Sportheim Amöneburg

Offene Skatmeisterschaft, TSV Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

28.01.2012

Schützenhaus Ehringshausen,

Jahreshauptversammlung, Schützenverein Ehringshausen

28.01.2012

ab 15.00 Uhr, Karl-Gonter Sportheim,

Kartenvorverkauf für Fremdensitzung,

TSV Burg-/Nieder-Gemünden

CANTATE DOMINO

Geistliches Konzert

mit Werken von Rachmaninov, Bruch, Duruflé, Chilcott, Burleigh, Miškinis u. a.



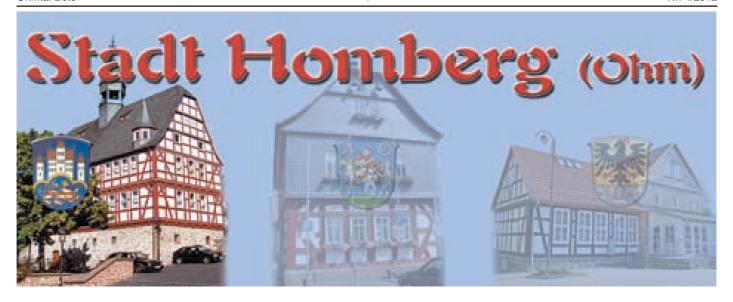
Samstag, 28. Januar 2012, 19.00 Uhr

Ev. Kirche Helpershain

Sonntag, 29. Januar 2012, 16.30 Uhr

Kath. Kirche Homberg/Ohm

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Welt-Lepra-Tag am 29. Januar 2012 "Jeder kann ein Retter sein"



Dieses Motto erinnert uns am letzten Sonntag im Januar an das Schicksal der Leprakranken. Trotz des medizinischen Fortschrittes erkranken noch viele Menschen in Indien, Afrika und Lateinamerika an Lepra. Armut ist der Ausbruch dieser Krankheit und die Erkrankten brauchen unsere Hilfe. Die Kath. Pfarrgemeinde in Homberg ist in diesem Jahr seit 40 Jahren in der Lepra-Hilfe aktiv.

Der Festgottesdienst um 10.30 Uhr ist in der Pfarrkirche St. Matthias in Homberg. In diesem Gottesdienst ist ein Steyler Missionar zu Gast, der über seine missionarische Tätigkeit berichten wird. Ab 14.00 Uhr laden Herr Pfarrer Dmytruk und die Pfarrgemeinde St. Matthias zur Kaffeetafel und zum Basar mit Waren aus der "Einen Welt" ein. Der Erlös der Sonderkollekte, der Kaffeetafel und des Basares kommt der Patenstation in Jaggayyapet sowie der Station in Tabora zugute.

Um 16.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Matthias, als Abschluss zum Welt-Lepra-Tag, ein Geistliches Konzert vom Soundhaufen Maulbach statt.

Bekanntmachungen

Zulassungsstelle: Wichtige Telefonnummern für Sie! Frau Böcher 184-48 Notruf Finanzverwaltung Notruf/Polizei 110 Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34 Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 112 Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35 Rettungsdienst 06641/19222 Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37 Polizeistation Alsfeld 06631/9740 Steueramt: Herr Schmitt 184-36 Achtung! Bauverwaltung Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung Amtsleiter: Herr Rühl 184-32 06641/19222 für Stadtteil Nieder-Ofleiden Hoch-, Tiefbau: Herr Tost 184-30 Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Publikumszeiten der Stadtverwaltung Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38 von 08.30 bis 12.00 Uhr Montag bis Freitag Liegenschaften/Marktwesen: von 14.00 bis 18.00 Uhr Montag Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44 sowie nach Vereinbarung Bauhof 9110455 Sprechstunden des Bürgermeisters Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr nach Vereinbarung 07.00 - 12.00 Uhr Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451 Internet Kindergärten Homepage www.homberg.de Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551 Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537 zentrale E-Mail stadt@homberg.de Kindergarten Büßfeld 5586 Telefonanschlüsse Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126 Stadtverwaltung, Zentrale 184-0 Ev. Kindergarten Maulbach 1568 Telefax Hauptverwaltung 184-50 06641/977-420 Koordinationsstelle Kindertagespflege Telefax Bau-/Finanzverwaltung 184-49 Sonstige Einrichtungen Telefax Zulassungsstelle 84-47 Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212 Telefax Bauhof 911455 Kläranlage 06429/495 Telefax Feuerwehr 64149 Schwimmbad 1446 Telefax Kläranlage 06429/8290909 Stadthalle 1218 Telefax KiTa Hochstraße 5558 Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243 Telefax Schwimmbad 642305 Ortsvorsteher/innen Der Bürgermeister Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören Appenrod - Herr Fleischhauer 5577 Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295 Sekretariat: Frau Gumpert 184-21 Büßfeld - Herr Beyer 7456 Frau Heidt-Kobek 184-23 Dannenrod - Frau Süßmann 911820 Kultur, Tourismus, Deckenbach - Herr Becker 919175 Ohmtal-Bote: Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013 184-43 Frau Claar Gontershausen - Herr Köhler 292 E-Mail: rund@homberg.de Haarhausen - Herr Völlinger 1321 Höingen - Herr Gemmer 7122 Hauptverwaltung Homberg - Herr Dr. Burmeister 918847 Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:

184-24

184-25

184-27

184-29/26

184-51/-52

Pächter Gesucht

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht einen neuen Pächter für den Kiosk im Freibad Homberg (Ohm), Gemündener Straße 1.

Die Freibadsaison beginnt Anfang Mai und endet Mitte September. Die Öffnungszeiten des Freibades sind witterungsbedingt. Die Öffnungszeiten des Kiosk sind den Öffnungszeiten des Freibades anzugleichen. Die Stadt Homberg (Ohm) beabsichtigt den Badebetrieb und die baulichen Anlagen zu erweitern.

Die gm der Räume im Rohbau betragen z. Zt. ca.:

Die gin der Haame im Honbaa benagen 2. 21. oa	
Kiosk:	27,13 qm
Lager:	11,26 qm
WC-Personal:	2,97 qm
Putzraum:	1,70 qm
Flur:	6,23 qm
Leergut / Müll:	6,65 qm
Gesamtfläche ca.	54,26 qm
Die Deelst helft, steeligh einfelighe einfel EOO OO EUD	

Die Pacht beläuft sich jährlich auf 1.500,00 EUR.

Die Vorrauszahlung der Betriebskosten beträgt 500,00 EUR/monatlich. Die Abrechnung der Betriebskosten (Strom, Wassergeld, Kanalgebühren, Müllabfuhrgebühren, Telefonkosten) erfolgt nach der Badesaison. Die Kaution beträgt 1.500,00 EUR

Ausstattung:

Herr Haumann

Herr Dluzenski

Personalwesen:

Gewerbe- und Standesamt:

Herr Fiedler/Frau Nierichlo

Frau Opper/Frau Deeg

Pass-, Meldewesen, Fundbüro: Herr Böcher, Frau Klaper

Eine Grundausstattung von zwei Verkaufstresen, einer Spüle und einer Dunstabzugshaube ist vorhanden. Weitere Ausstattung wie zum Bei-

spiel Friteusen oder eine Kühlanlage müssen selbst beschafft werden. Direkt vor dem Kiosk befindet sich eine Terrassenfläche, auf der Sitzmöglichkeiten angeboten werden können.

Schwerpunkt:

Schulen

Maulbach - Herr Seim

Grundschule Homberg

Gesamtschule Ohmtal

Nieder-Ofleiden - Herr Böttner

Grundschule Homberg, Außenstelle

Ober-Ofleiden - Frau Feyh

Schadenbach - Herr Scholl

Kleine Snacks, wie zum Beispiel Pommes, Bratwürstchen und Süßigkeiten sowie Getränke wurden bisher angeboten. Die Interessenten sollten bereit sein, einen Gastronomiebetrieb zu entwickeln, der auf aktuelle Entwicklungen in der Branche reagiert. Dabei werden Bewerber, die saisonale Angebote anbieten, bevorzugt.

Sonstiges:

Von dem Bewerber wird erwartet, den Betrieb niveauvoll zu organisieren und seine konzeptionellen Vorstellungen mit denen der Stadt Homberg (Ohm) abzustimmen. In der Bewerbung sind die Vorstellungen zur zukünftigen Führung und den Aktivitäten darzulegen. Der Pächter übernimmt die sachliche und personelle Verantwortung.

Die Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.01.2012 an die Stadt Homberg (Ohm), Bauverwaltung, Zimmer-Nr.: 2.3, Marktstraße 29, 35315 Homberg (Ohm). Auf Wunsch können Sie unter der Rufnummer 06633/184-31 einen Besichtigungstermin vereinbaren. Für evtl. Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Homberg (Ohm), Dezember 2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) (Prof. Béla Dören) Bürgermeister

7004

5234

7185

814

382

5075

06429/6398

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Am Donerstag, dem 02.02.2012, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 20:15 Uhr im DGH und ist öffentlich.

Tagesordnung:

- Grünflächen
- DGH 2.
- 3. Spielplatz
- Info-Broschüre Maulbach
- Ehrungen
- Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 25.01.2012

gez. Seim, Ortsvorsteher

Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

Homberg (Ohm), den 21. Dezember 2011

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, Böhmer Weg 3 zuständig für Homberg (Ohm)

91 10 400

51 46

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0 zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Pfeil, Marktstr. 23

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Offnungszeiten des Museums Homberg **Brauhausgasse**

15.00 bis 17.00 Uhr Sonntags oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule) Dienstag

Freitag

von 15.30 bis 19.00 Uhr von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23

(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmei-

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.



Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):

Telefonische Erreichbarkeit: (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr oder unter (06641) 9671-23 Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Freitags von

Persönliche Beratungen: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Mittwochs von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstags von

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0, Fax: (06641) 9671-20 E-mail: info@zav-online.de, Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:

Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt wer-

Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich. Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Home-

page www.zav-online.de und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr mittwochs möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

"Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70 Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Senioren der Stadt Homberg Erster Seniorennachmittag im Jahr 2012 in Homberg

Homberg (kli) Mit einem Gedicht und Begrüßung eröffneten die Seniorenbetreuerinnen Gretel Hisserich und Siggi Doubrawa den ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr. Das Seniorenteam brachte das Goethe-Gedicht zu Gehör: "Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück, denn die Freude die wir geben kehrt ins eigne Herz zurrück"

Heinrich Dörr aus Erbenhausen spielte mit seiner Harmonika die Petersburger Schlittenfahrt und die Senioren Singers stellten das Lied "Das alte ist vergangen" vor mit dem Inhalt des Jahreswechsels und "Wir wünschen Euch allen fürwahr" sowie eine Neujahrsgeschichte. Es folgte der Schneewalzer, den Heinrich Dörr gekonnt vorstellte. Ein weiteres lustiges Lied brachten die Senioren Singers mit "Keiner soll sagen wer da singt der sei schlecht, denn für alle die da singen gibt es die Musik erst recht": Heinrich Dörr gefiel ein ums andere mal unter anderem mit dem Spinnstubenlieder Potpourri und dem Saallied "Wir sind Senioren". Der Seniorentanzkreis hatte ebenfalls unter Harmonikabegleitung hübsche Tänze einstudiert. Mit einer musikalischen Reise rund um Homberg und dem Zwiegespräch "Nix neues in Homberg" hatten Willi Pfeil und Karl-Heinz Kraft die Lacher auf ihrer Seite und Heinrich Dörr zeigte wieder sein musikalisches Können. Ein Rezept gegen Nervosität lehrte eine Eichhörnchengeschichte.

Das Kaffee trinken und unter anderem die Saallieder "Kein schöner Land", "Es dunkelt schon in der Heide", Wahre Freundschaft und Ade zur Guten Nacht" rundeten den Nachmittag ab. Weiter ging es mit einem Quiz und Scherzfragen die allen Gästen viel Freude bereiteten. Ein Sketch über "Generationskonflikte" wurde von Gretel Hisserich und Bärbel Louzek vorgetragen. Wie schön war es wieder beim Seniorennachmittag im Januar, erfreute doch der Seniorenchor ebenso der Seniorensingkreis und der Seniorentanzkreis die fast einhundert Gäste. Die Ohmstädter können stolz sein auf ihre rührigen Betreuerinnen und die sehr guten Gruppen die Tänze, Lieder und Sketche einstudiert hatten. Den Homberger Hobby-Fotografen Andreas Purr hatte man zum Vortrag eingeladen, leider gab es technische Probleme und der Vortrag kam nicht zur Vorführung. Zum Abschluss bedankte sich Siggi Doubrawa bei allen die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen hatten und verwies auf den nächsten Seniorennachmittag in der Homberger Stadthalle am 20. März 2012. Foto (kli) Die Bilder zeigen:



Seniorensingkreis (Herren) mit Heinrich Dörr und seiner Harmonika



Seniorensingkreis (Damen) mit Heinrich Dörr und seiner Harmonika



Seniorentanzkreis bei der Aufführung



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 26. Januar 2012

Frau Irma Bräuning

wohnhaft in Homberg (Ohm), StT Nieder-Ofleiden Mittelstr. 23

zum 85. Geburtstag am 30. Januar 2012

Herrn Kurt Löchel

wohnhaft in Homberg (Ohm), StT Deckenbach Grüner Weg 7

zum 80. Geburtstag am 31. Januar 2012

Herrn Manfred Linke

wohnhaft in Homberg (Ohm), Sudetenstr. 20

Homberg (Ohm), den 25.01.2012

Anzeigen



- Patienten- und Dialysefahrten
- Bestrahlungs- und Chemofahrten

- Abreckmang mit allen Krankenkansen -

Personenbeförderung und Flughafentransfer

Telefon 06634-9184466

35329 Gemünden-Ehringshausen

Mass Schötterf und Florian Schneider GRR.





Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 25. Januar 2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Samstag, den 28. Januar 2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,

35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050

Sonntag, den 29. Januar 2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,

35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235

Mittwoch, den 01. Februar 2012

Bezirke Homberg, Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),

Tel. 06634/274

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/555 777 9317

Mittwoch, den 25. Januar 2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257

ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A 35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Donnerstag, den 26. Januar 2012

STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Freitag, den 27. Januar 2012

TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Samstag, den 28. Januar 2012

BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,

35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

Sonntag, den 29. Januar 2012

FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770 ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66

92) 91 91 30

Montag, den 30. Januar 2012

THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Dienstag, den 31. Januar 2012

STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Mittwoch, den 01. Februar 2012

HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

06429/829105

06429/1484

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere Kleintiere

Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald

Unter der Röte 9

06422/897630 35274 Kirchhain-Langenstein



Schulnachrichten

Förderverein der Ohmtalschule Spendenübergabe an der OTS

Homberg (kli) Dieser Tage fand an der Ohmtalschule in Homberg eine Spendenübergabe statt. Es handelte sich um Sitzungsgelder von der letzten Stadtverordnetenversammlung und vom Magistrat. Diese spenden die Sitzungsgelder an den Förderverein der Ohmtalschule. Es sei wichtig war zu erfahren, die Elternarbeit an der Schule zu fördern dafür sei man auf Spendengelder angewiesen, auch für besondere Anschaffungen würde diese verwandt. 260 Euro wurden an den Förderverein übergeben. Damit wird die Elternarbeit und das ehrenamtliche Engagement unterstützt. Stadtverordnetenvorsteher Armin Klein und Bürgermeister Béla Dören übergaben die Spende von 260 Euro an die Vertreter des Fördervereins

Viola Euler, Natasha Wilde, Ulrike Sowa. Schulleiter Carsten Röhrscheid war ebenfalls anwesend und bedankte sich beim Förderverein. Wie Bürgermeister Dören erklärte hätten die meisten Schulen Fördervereine die für Ausgaben und Wünsche, die nicht auf dem normalen Dienstweg zustande kommen, mit Unterstützungen zu verbessern. Der Förderverein der Ohmtalschule übergab zum Beispiel im vergangenen Jahr 3000 Euro Zuschuss für die Bibliothek des Weiteren für eine Wetterstation die im Schulunterricht eingesetzt wird und eine Zeitschiene mit dieser könnten ältere Geschichtsdaten gesammelt werden und die Vergangenheit würde dabei aufleben. Gestaltungsmaßnahmen wurden und werden in und an der Schule von der Schulgemeinde und dem Förderverein gut aufgestellt. Die anwesenden Fördervereinsmitglieder bedankten sich ebenfalls wie der Vorstand für die Spende und die Möglichkeiten der zusätzlichen Förderung an der Schule.



Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Vertreterinnen des Fördervereins Viola Euler, Natasha Wilde und Ülrike Sowa des Weiteren auf dem Bild Schulleiter Carsten Röhrscheid, Bürgermeister Béla Dören und Stadtverordnetenvorsteher Armin Klein von links nahmen vor dem Schulemblem im großen Flur Aufstellung.

VHS - Nachrichten

vhs Zweigstelle Homberg

vhs Bildungsberatung

vhs-Kurs gesucht? Wir unterstützen Sie dabei!

Die vhs des Vogelsbergkreises bietet im gesamten Kreisgebiet abwechselnd vor Semesterbeginn eine umfassende vhs-Programm- und Förderberatung an.

Am Dienstag, 31. Januar 2012 von 17.00 bis 19.00 Uhr wird dieses Angebot in Homberg (Ohm) in der Bibliothek der Ohmtalschule, Hochstraße 11 stattfinden. Sprachberatung und EDV-Einstufungstests sollen Ihnen die Kurswahl erleichtern helfen und wer sich für die Förderinstrumente Bildungsprämie und Qualifizierungsscheck interessiert, sollte sich bei Herrn Wiegand, Zweigstellenleiter der vhs in Homberg/Ohm, Mobil: 0171/2033818, Telefon: 06633/5075 einen Beratungstermin reservieren.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffen-

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffen-heit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezüg-liche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Übersicht über das Kursangebot der vhs - Zweigstelle Homberg im Frühjahr 2012

Montag	Kurs-Nr:	,		
18:15	Sanftes Yoga für den Rücken	Matthias Petri	C3144	06.02.2012
18:30	Gesund mit Pilates - Pilates mit Kleingeräten	Carina Hoffmann	C3213	06.02.2012
			C3213 C4506	13.02.2012
18:00	Spanisch A1.5	Georgina Theiß		
19:30	Fotobuch erstellen aus digitalen Fotos	Yvonne Jung	C5464	05.03.2012
19:30	MS Word - Arbeiten mit längeren Texten	Yvonne Jung	C5414	30.04.2012
20:00	Hatha-Yoga mittlere Anforderung	Matthias Petri	C3145	06.02.2012
Dienstag		_	_	
08:45	Good Morning! Engl. Conversation	Ivonne van Zegeren	C4215	07.02.2012
15:30	Wirbelsäulengymnastik	Marion Bieneck	C3243	28.02.2012
09:30	Von Gemüsecity nach Obsthausen	Pamela Hörmann	C3704	10.04.2012
15:00	Von Gemüsecity nach Obsthausen	Pamela Hörmann	C3705	10.04.2012
18:00	Spanisch A2.3	Georgina Theiß	C4511	07.02.2012
19:00	Töpfern	Kornelia Eiben	C2204	07.05.2012
Mittwoch	•			
18:15	Italienisch C1	Dr. Thomas Groß	C4409	08.02.2012
18:30	Spanisch B1.3	Georgina Theiß	C4513	15.02.2012
19:00	Computerclub für Windows Anwender/innen	Yvonne Jung	C5410	08.02.2012
19:45	Schwedisch A2	Dr. Thomas Groß	C4902	08.02.2012
Donnerstag				
18:30	Wildkräuterküche	Karin Seipp	C3713	19.04.2012
19:30	Klassische Gitarre für Anfänger	Sabine Georg	C2801	09.02.2012
Freitag	That is a start of the first of the start of	Guss G.55.g	0_00.	00.02.20.2
15:00	Filzen für Kinder (6 - 10 Jahre)	Alexandra Schäfer	C2303	20.04.2012
19:30	Klangschalenworkshop	Dieter Gensler	C3100	20.04.2012
Samstag	Mangoonalenwontonop	Dictor dension	00100	20.04.2012
09:45	Kids & Computer (ab 8 Jahren)	Yvonne Jung	C5501	10.03.2012
09:45	Kids & Computer II - Aufbaukurs	Yvonne Jung	C5503	14.04.2012
10:00	Partnermassage - Die achtsame Berührung	Dieter Gensler	C3101	28.04.2012
Sonntag	Faithernassage - Die achtsame berumung	Dieter Gensier	03101	20.04.2012
16:30	Kroativar Kindartanz (ah 4 Jahra)	Leila Scholz	C2905	15.01.2012
	Kreativer Kindertanz (ab 4 Jahre)			
18:00	Bauchtanz	Leila Scholz	C2902	05.02.2012
	Inline - Skaten macht Spaß	Gerhard Knerr	C3274	Frühjahr 2012
	Streetsurfing mit dem Waveboard	Gerhard Knerr	C3275	Frühjahr 2012
	Klettern an der Kletterwand für Einsteiger	Gerhard Knerr	C3276	Frühjahr 2012

Die Programmhefte liegen an mehreren öffentlichen Stellen in Homberg aus.

Die Anmeldungen erfolgt nur bei der VHS - Geschäftsstelle in Alsfeld

Volkshochschule des Vogelsbergkreises, Färbergasse 1, 36304 Alsfeld, Telefon: 06631/792-770; Fax: 06631/792-771; E-mail: info@vhs-vogelsberg.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der **Gemeinde Homberg**

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von 19.30 bis 21.00 Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06635-1250 06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Nahwärme Gontershausen

Einladung zur Gründungsversammlung

Homberg-Gontershausen (kli) Nun ist es endlich soweit am 26. Januar 2012 um 19.30 Uhr soll die Genossenschaft Nahwärme Gontershausen im dortigen DGH gegründet werden. Insgesamt 38 Anschlussnehmer haben sich angemeldet, was die Erwartungen deutlich übertroffen hat. Es wurde immer wieder die Wirtschaftlichkeit des Projektes kritisch hinterfragt, mit dem nun vorliegenden Businessplan (Geschäftsplan) kann diese nun klar belegt werden.

Direkt zu Beginn der Veranstaltung (siehe Punkt III) wird der Geschäftsplan der Genossenschaft vorgestellt und alle offenen Fragen beantwortet. Der Geschäftsplan stellt klar die Vorteile des Projektes dar und zeigt die wirtschaftlichen Vorteile genau auf.

Tagesordnung der Gründungsversammlung der Nahwärme Gontershausen eG i. G.:

- Begrüßung und Eröffnung
- Wahl eines Versammlungsleiters und eines Schriftführers 11.
- Erläuterung des Gründungsvorhabens und Aussprache III. IV.
- Erklärung zur Errichtung einer Genossenschaft V
- Vorlage und Erläuterung des Satzungsentwurfs
- Beschluss über die Annahme der Satzung und Unterzeichnung VI. der Satzung durch die Gründungsmitglieder
- VII. Eintritt in die erste Generalversammlung

- VIII. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Schriftführers
- IX. Wahlen zum Aufsichtsrat
- Wahlen zum Vorstand X.
- Erläuterung zum weiteren Verfahren XI.
- Verschiedenes

Kreisverband Alsfeld zur Förderung des **Obst- und Gartenbaues**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kreis- Obst- und Gartenbauverbandes

Homberg/Feldatal-Kestrich (kli) Der Kreisverband Alsfeld zur Förderung des Obst- und Gartenbaues und der Landschaftspflege lädt für Samstag, den 4. Februar 2012, um 13.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung des KV ins DGH nach Feldatal-Kestrich, Am Wälzbach ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Ansprachen und Totenehrung die Jahresberichte der Schriftführerin, des 1. Vorsitzenden, des Rechners und des Kreisfachwartes. Des Weiteren haben die Kassenprüfer das Wort. Nach der Entlastung des Vorstandes folgt die Neuwahl der Kassenprüfer sowie Punkt Verschiedenes. Im Anschluss gibt es einen Vortrag von Dr. Clement. Der Vorstand des Kreisverbandes würde sich über eine rege Beteiligung

Jeder Verein sollte Vertreter entsenden (je angefangene 20 Mitglieder einen Vertreter). Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Brieftaubenzuchtverein "Ohmtalbote" und "Heimatliebe"

Ehrungen bei den Brieftaubenzüchtern der Heimatliebe Homberg

Homberg (kli) Am Samstag wurden in Homberg die Brieftaubenzüchter der Heimatliebe geehrt. Wie vom Vorstand des Vereins erklärt wurde, wären im Verein der Brieftaubenzüchter Heimatliebe Homberg 2011 zehn reisende Schläge gemeldet, zusammen mit dem Verein Ohmtalbote Homberg gemeldet worden. Mit elf reisenden Schlägen bildete man die Einsatzstelle Homberg, die sich im Gehöft des Cafe Wolf befindet. Die Reisezeit begann im Mai und wurde an 13 Wochenenden durchgeführt (Alt-Tauben). Im Anschluss gab es noch fünf Preisflüge für Jungtauben.

Wie man weiter erfuhr sei das oberste Organ der Brieftaubenzüchter "der Deutsche Brieftaubenzüchter e.V. in Essen", untergeordnet sind einzelne Regionale Verbände (für Homberg gilt die Nr. 455-Lahn-Eder). Darunter stehen die einzelnen "Fluggemeinschaften Kirchhain e.V.", diese bestehen aus den Reisevereinigungen Kirchhain, Niederwalgern, Wohratal, Schweinsberg, Mardorf und Rossdorf und die einzelnen Reisevereinigungen wiederum aus den einzelnen Vereinen. Die Fluggemeinschaft unterhält zwei Transportfahrzeuge mit einzelnen Boxen, in die die Tauben eingesetzt werden. Dabei wird stets nach den Vorschriften des Tierschutzgesetzes verfahren. Während der Fahrt mit den Tauben konnten die Tiere Futter und Wasser zu sich nehmen. Im Rahmen der Versammlung wurden die besten Züchter und Tauben des Vereins für das Reisejahr 2011 geehrt.

Daran hatten sich folgende Züchter beteiligt: Die Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel stellte den Vereinsmeister mit 42 Preisen und bei den einjährigen mit 24 Preisen. Sie erhielten Pokale. Des Weiteren stellte Volker Schaaf zwei Vereinsmeister mit 37 Preisen, einen Weibchenmeister mit 29 Preisen und einen Jungtiermeister mit 15 Preisen. Dafür gab es wiederum einen Pokal. Die Fluggemeinschaft Thomes und Stephan Weber errang einen B-Vereinsmeister mit 16 Preisen und zwei Jungtiermeister mit 13 Preisen. Hier gab es ebenfalls einen Pokal. Die SG Pfeil und Nispel stellte den besten Altvogel mit elf Preisen und den besten jährigen Vogel mit sechs Preisen, auch hierfür gab es Pokale. Volker Schaaf stellte das beste Alt-Weibschen mit zehn Preisen und das beste Jungtier mit fünf Preisen, er erhielt ebenfalls Pokale. Reinhard Wolf hatte das beste jährige Weibchen mit acht Preisen und erhielt ebenfalls einen Pokal. Foto (kli)



Das Bild zeigt die Ehrung bei den Brieftaubenzüchter, Heimatleibe von links Wilfried Nispel, Volker Schaaf, Stephan Weber, Reinhard Wolf, Thomes Weber und Helmut Pfeil



Vorsitzender Reinhard Wolf gratuliert Thomes Weber zu seinem Erfolg

Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 06. März 2012 im "Pfarrer-Praetorius-Haus", in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19.00 Uhr. Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740 und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186,

Geflügelzuchtverein Homberg GZV Homberg/Ohm und Burg-Nieder-Gemünden

Stammtisch

Der Stammtisch findet am 5.02.2012 in Nieder-Gemünden bei Herbert Theiß statt. Beginn 9.30 Uhr

Der Vorstand

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V. Die Vorbereitungen laufen

Nach einer äußerst produktiven und lachmuskelstrapazierenden Kreativrunde am vergangenen Freitag, schaut man mit euphorischer Vorfreude auf den kommenden Stammtisch und äußerst optimistisch auf die Sitzung am 11.02.2012! Der nächste Stammtisch ist am 27.01.2012 ab 20:00 Uhr in den HSC-Räumen in der Stadthalle.

Inzwischen sind auch die Vorbereitungen in vollem Gange. Die Schmückund Aufbauarbeiten sind bereits zu diesem frühen Zeitpunkt unerwartet weit fortgeschritten. Trotzdem gibt es immer noch sehr viel zu tun. Wer helfen möchte, kann dies gerne von Montag bis Freitag ab 18:00Uhr tun. Jeder Helfer wird gebraucht.

Die Sitzung selbst ist ausverkauft! Wer jetzt noch keine Karte besitzt, dem bleibt nur noch der Gang zu unserer öffentlichen Generalprobe, die vielleicht nicht ganz der glamouröse Glanz der Sitzung umgibt, die sich aber vom Programm her im Wesentlichen beinahe nicht von dieser unterscheidet. Die Generalprobe findet am 09.02.2012 ab 19:31 statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr!

Motorradfahrer "Garagen-Jungs"

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Stammtisch." Info: Tel.: 06633/379.

SG Germania Homberg - Abteilung Alte Herren -

Erinnerung zur Jahresabschlussfeier

Wie schon mehrfach angekündigt, findet unsere Jahresabschlussfeier am Samstag, den 28. Januar im Tennisheim an der Nieder-Gemündener-Straße statt. Für alle rüstigen Wandersleut' werden wir wie jedes Jahr eine zünftige Wanderung nach Dannenrod, mit Zwischenstopp im Gasthaus Jakob (ehemals bei Lina) durchführen. Für die Wanderung treffen wir uns um 13.00 Uhr an der alten Eisdiele/Kreisel. Die Jahreshauptversammlung wird gegen 17.30 Uhr beginnen.

Für die nötige Vorbereitung zum italienischen Abendessen benötigen wir Eure Rückmeldungen per Telefon oder e-mail unter den bekannten Adressen. Wir bitten schon heute um Pünktlichkeit.

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V. zu der am Sonntag, 29. Januar 2012 um 14 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in das Hotel Güntersteiner Hof, Homberg (Ohm), recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 01. Eröffnung und Begrüßung
- 02. Totenehrung
- 03. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 04. Kassenbericht
- 05. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 06. Wahl der Kassenprüfer
- 07. Beschlussfassung über Anträge die bis zum 22.01.2012 beim 1. Vorsitzenden schriftlich vorliegen müssen
- 09. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. gez. Kurt Linker

Vorsitzender

Eine Heimat für den Laubfrosch

Homberg-Schadenbach (kli) Der Tier- und Naturschutzverein Homberg beging im vergangenen Jahr seinen 50. Geburtstag und kann im Verlaufe der Zeit auf sehr viele Aktionen für die Natur verweisen. Die Anfänge lagen auf den Schwerpunkten Nistkästenbau mit der Betreuung nach dem aufhängen und anbringen. Die Fortsetzung erfolgte mit dem vorbereiten für Schleiereulenplattformen und Nistkästen sowie Steinkauzröhrenanbringung in Streuobstbeständen der Dörfer rund um Homberg. Die vielfältigen Aufgabengebiete dienten immer dem Schutz und der Rettung von vom Aussterben bedrohten Lebewesen. Ganz vorne standen Amphibienarten und deren starken Rückgänge. Ganz trostlos stand es um die Gelbbauchunken und Geburtshelferkröten und um die Lauffösche. Zu gute kam dem Verein die Kartierungsarbeit durch den Vorsitzenden des Tier- und Naturschutzverein Kurt Linker und seine Hilfen für die Laubfrösche in Form von Biotopschutz und Bau von Tümpeln und Teichen mit der Unterstützung durch Behörden und Ämter. Dennoch wurden die Laubfroschrufe immer weniger, denn andere Wasserbewohner suchten ebenfalls an neuen Lebensräumen.

Gerade in der Gemarkung Homberg-Erbenhausen wurden die neu errichteten Teiche und Tümpel von fast allen Amphibienarten angenommen. In der vergangenen Woche erfolgte der Bau von weiteren Teichen und Tümpeln. Hierzu stellte der Tier- und Naturschutzverein die erforderlichen Gelder für die Baggerarbeiten zur Verfügung und nicht unerhebliche Mittel für die Baumaßnahme auf den vereinseigenen Grundstücken in der Gemarkung Schadenbach. Dem Geschick von Baggerführer Karl Linker war es zu verdanken, dass die Bauarbeiten rasch voranschritten. Es zeigte sich bald, dass durch die starken Regenfälle mit hohen Niederschlagsmengen auch unter diesen Umständen die Himmelsteiche das Wasser hielten. Selbstverständlich waren die erforderlichen Genehmigungen und Unterstützungen durch die Obere- und Untere- Naturschutzbehörde auf die gestellten Anträge hin genehmigt worden. Das Ziel, die Ansiedlung des Laubfrosches wurde dabei nicht aus den Augen verloren. Im Biotopverbund hatten sich bisher Erdkröten, Molche und Salamanderarten wie auch Grasfrösche und Erdkröten eingefunden und die neu geschaffenen Gewässer angenommen. Selbstverständlich wird man sich, soweit wie möglich dem Umfeld bei den Tümpeln und Teichen widmen und die Biotoppflege nach den amtlichen Vorgaben betreuen, aber auch die Biotopvernetzung im Auge behalten, damit sollen die Laubfrösche vor der Isolation bewahrt werden.



Foto (kli) Die Bilder zeigen: Karl und Kurt Linker haben soeben die Teiche eingemessen und die Baumaßnahmen besprochen.



Der einsetzende Frost erleichterte die Teichbauarbeiten.



TV Homberg

Mitgliederversammlung 2012

Der Vorstand lädt Mitglieder, Freunde und Gönner des TV 1862 Homberg ein zur Mitgliederversammlung im Jahr des 150-jährigen Vereinsjubiläums. Diese findet statt

am Freitag, 27. Januar 2012, um 20.00 Uhr im Hotel "Frankfurter Hof".

Die Tagesordnung - unter anderem sind einige Vorstandspositionen neu zu wählen - finden Interessierte auf der Vereinshomepage www.tvhomberg.de.

Handball

Frauen I - Bezirksliga B-Nord (21.01.2012) [tbue]

HSG Wettenberg II - TVH Glücklicher Arbeitssieg

Wie bereits in der vergangenen Woche erwischte der TVH einen tollen Start und führte schnell mit 6:2 Toren. In den nachfolgenden Minuten zeigten jedoch die Gastgeber, dass sie dem Tabellenführer die beiden Punkte nicht kampflos überlassen wollten und spielten sich Tor um Tor bis zum Halbzeitstand von 11:12 Toren heran.

Nach der Halbzeitansprache des Trainers, der mit der gezeigten Leistung mehr als unzufrieden war, hatte sich der TVH vorgenommen, aus einer stabileren Abwehr heraus zu Tempogegenstößen zu kommen. Dieses Vorhaben scheiterte jedoch an der weiterhin mangelnden Deckungsarbeit, zu der sich zu allem Überfluss auch noch zahlreiche technische Fehler gesellten und folgerichtig wurde es ein "sehr enges" Spiel.

Einzig einer sehr gut haltenden Biene Wolowiec im Tor und einigen ge-konnten Einzelaktionen hatten es die TVH-Damen zu verdanken, dass bis in die Schlussminuten hinein eine Zwei-Toreführung behauptet werden konnte. Als drei Minuten vor Ende der Partie der TVH nur noch mit vier Feldspielern gegen sechs Wettenbergerinnen spielen musste, in der die Gastgeber sogar zu einer offenen Manndeckung übergingen, geriet der Sieg noch einmal in Gefahr. Mit viel Glück überstanden die TVH-Damen diese Phase und konnten sich über einen sehr glücklichen Sieg freuen. An dieser Stelle muss jedoch auch die hervorragende spielerische Leistung der HSG Wettenberg erwähnt werden, die sich in diesem Spiel durchaus einen Punkt verdient gehabt hätte. Darüber hinaus auch ein großes Lob für eine sehr gute Schiedsrichterleistung, denn da der offizielle Schiedsrichter nicht erschien, sprang ein Wettenberger Schiedsrichter ein und leitete dieses Spiel äußerst ruhig, richtig, sachlich und mit viel Routine. Nächste Woche gastiert der VFB Driedorf in Homberg und auf Grund der bekannten kämpferischen Qualitäten des VFB muss sich der TVH auf ein spannendes Spiel einstellen. Hier hoffen die TVH-Damen auf die Unterstützung des Homberger Publikums. Für den TVH spielten: Stella Raddant, Biene Wolowiec, Elisa Pfeil (4),

Für den TVH spielten: Stella Raddant, Biene Wolowiec, Elisa Pfeil (4), Yeliz Onanmis (1), Sarah Zipf (3), Nicole Gadek (2), Caro Repp, Katharina Zimmermann (4), Frederike Eder (1), Janine Böttner (3), Kirsten Balzer, Nadine Mensdorf (1), Nina Röhrig (2).

TV Homberg Badmintontraining

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66 Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Sport- und Gesangverein Appenrod Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 am 04.02.2012 um 19:30 Uhr in das DGH Appenrod ein.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- Totenehrung
- 3. Ehrung verdienter Mitglieder
- 4. Verlesen und Genehmigung des Vorjahresprotokolls
- 5. Tätigkeitsberichte
 - a. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - b. Bericht der Spartenleiterin Gesang
 - c. Bericht des Spartenleiter Sport
 - d. Bericht der Alten Herren
 - e. Bericht des Spartenleiter Breitensport
- 6. Kassenbericht
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Antrag auf Entlastung des Rechners und Vorstandes
- 9. Neu- und Ergänzungswahlen
- 10. Anträge
- 11. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung sind bis spätestens 28. Januar 2012 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Holger Metz zu richten.

N. Lorenz, Schriftführer

Landfrauenverein Büßfeld Termine Januar 2012

Mittwoch, 25.01.2012

findet unser Landfrauentreff wieder alle 14 Tage um **20.00 Uhr** im DGH Büßfeld statt.

Montag, 30.01.2012

Vorstandssitzung um 20.00 Uhr im DGH Büßfeld.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld Erfolgreiche Kreisranglistenspiele

Mit mehreren Spielern war die TTG Büßfeld anlässlich der Kreisranglistenspiele des Tischtenniskreises Vogelsbergkreis in Kirtorf vertreten. Dabei gewann Christoph Winkler ungeschlagen die 1. Kreisklasse, während Daniel Schönfelder in der »Offenen Klasse« einen hervorragenden 3. Platz belegte und sich somit für die Bezirksrangliste am 16./17. Juni in Künzell qualifiziert hat.

In der 2. Kreisklasse waren Andreas Keil und Jens Schmidt für die TTG an den Start gegangen.

Insgesamt hatten sieben Spieler gemeldet, so dass hier jeder gegen jeden

Nach Beendigung belegte Andreas Keil einen hervorragenden 3. Platz. In der 1. Kreisklasse hatten 16 Spieler gemeldet. Es wurde in zwei Gruppen a 8 Spieler die Vorrunde ausgespielt. Hier ging Christoph Winkler in seiner Gruppe ungeschlagen aus Gruppensieger hervor. Nach den Gruppenspielen wurden dann die Ranglistenplätze ausgespielt.

Hier traf Winkler auf den Lauterbacher Norbert Wencel, der die zweite Gruppe als Gruppensieger beendet hatte.

In einem hart umkämpften 5-Satz-Matche behielt am Ende Christoph Winkler die Oberhand und gewann am Ende verdient diese Klasse.

In der Kreisliga waren mit Mario Beyer, Bernd Kraft und Marcel Moser gleich 3 Büßfelder vertreten.

Bei 7 Startern spielte auch jeder gegen jeden. Für die 3 Büßfelder lief es nicht ganz so zufriedenstellend und am Ende belegte man die Plätze 4,5 und 6.

Mit 17 Startern in der »Offenen Klasse« war das Feld gut besetzt. Es wurde zunächst in 3 Gruppen gespielt, wobei sich die jeweils ersten 3 pro Gruppe für die Endrunde qualifizierten.

Daniel Schönfelder dominierte seine Gruppe und errang ungeschlagen den ersten Tabellenplatz.

Auch in der Endrunde zeigte Daniel Schönfelder attraktives Tischtennis und mit 2 Niederlagen (gegen den Gewinner der Rangliste Stephan Zulauf-TTG Kirtorf/Ermenrod und dem Zweiten Daniel Ritter -TTG Mücke) erreichte er einen hervorragenden dritten Platz und qualifizierte sich somit für die Bezirksrangliste in Künzell.

Büßfeld II weiter auf Meisterschftskurs

Weiter in der Kreisliga auf Meisterschaftskurs bleibt Büßfelds zweite Mannschaft, die im Nachbarschaftsderby gegen Schadenbach mit 9:4 gewinnen konnten.

Bezirksliga

TTG Büßfeld I - SV Odenhausen

9:0

Weiter Anschluss an die Tabellenspitze hält Büßfelds erste Mannschaft, die gegen den Tabellenvorletzen Odenhausen keine Probleme hatte. So viel dann auch der Sieg recht deutlich aus. Erstmals eingesetzt wurde Nachwuchsspieler Marcel Moser, der für den verhinderten Udo Winkler zum Einsatz kam. Mit einem klaren 3-Satz Sieg hat er seine Aufgabe gut gelöst.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl/Schönfelder 1, Kotthoff/Habermehl 1,

Moser, R./Moser, M. 1

Kräupl 1, Schönfelder 1, Kotthoff 1, Habermehl 1, Moser, R. 1, Moser, M.

Kreisliga

TTG Schadenbach II - TTG Büßfeld II

4:9

Ohne große Probleme kam man im Nachbarschaftsderby gegen Schadenach zu einem ungefährdeten Sieg. Da Verfolger Vockenrod II einen Punkt abgegeben hat ist der Vorsprung an der Tabellenspitze auf 3 Punkte angewachsen.

Für Büßfeld spielte:

Jilg/Christ 1, Beyer, M./Höhn, A. 1,

Moser, M./Kraft 1

Beyer, M. 1, Moser, M. 1, Jilg 2, Christ 2, Kraft 1,

Höhn, A.

1. Kreisklasse

TTC Eudorf/Altenburg II - TTG Büßfeld III

2:9

Gegen den Tabellenvorletzten hatte man keine größeren Probleme. Mit einem klaren 9:2 Sieg ging man als klarer Sieger von den Platten. Für Büßfeld spielte:

Beyer, N./Völzing 1, Höhn, H./Delibas, K.,

Winkler, Ch./Seipp, R. 1

Beyer, N. 1, Höhn, H. 2, Winkler, Ch. 1, Seipp, R. 1 Delibas, K. 1, Völzing 1

TTG Büßfeld III - KSG Maulbach

Auch im zweiten Spiel des Wochenendes konnte man einen weiteren Sieg verbuchen. Maulbach wehrte sich zwar heftig, doch die Niederlage konnte nicht abgewendet werden.

Aufgrund des Punktverlustes von Tabellenführer Nieder-Ofleiden hat die TTĞ Büßfeld III vorerst die Tabellenführung zurück erobert.

Für Büßfeld spielte:

Beyer, N./Völzing 1, Höhn, H./Delibas, K. 1,

Winkler, Ch./Seipp,, R.
Beyer, N. 1, Höhn, H. 2. Winkler, Ch. 1, Seipp, R.1

Delibas, K. 1, Völzing 1

Ergebnisse:

2. Kreisklasse-Senioren TV Grebenau IV - TTG Büßfeld V 2:9 Kreisklasse - Jugend TTC Hergersdorf II - TTG Büßfeld II 5:5 Schüler - Kreisliga TTG Büßfeld I - TTV Heimertshausen 0:10

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach JHV der FFW Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Am Samstag veranstaltete die FFW Deckenbach ihre Jahreshauptversammlung im Schulungsraum des Feuerwehrhauses die Wehrführer und Vorsitzender Edgar Steih mit der Begrüßung eröffnete. Insbesondere erwähnte er die Mitglieder der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr, den Ehrenvorsitzenden Heinz Ludwig und Ortsvorsteher Marco Becker. Nach dem Totengedenken folgte der Bericht des Schriftführers. Wie Edgar Steih eingangs erwähnte, freue man sich über zwei Neuzugänge aus der Jugendfeuerwehr mit Marcell Rininsland und Patrick Steih. Beide hätten auch im vergangenen Jahr den Grundlehrgang absolviert und bestanden. Mitte des Jahres kamen noch Thorsten Dörr und Carsten Ebinger hinzu, die von Ingo Reiß ausgebildet wurden. Es sei ganz zweifellos ein positiver Trend, denn weitere Jungs könne man aus der Jugendfeuerwehr übernehmen. Leider fehlen zurzeit aber die, die bereit wären auch Verantwortung zu übernehmen. Steih appellierte an die jüngeren Feuerwehrleute sich in Lehrgängen fortzubilden und den Mut zu haben weiterführende Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Kassel zu besuchen, denn in ihren Händen liege die Zukunft der Feuerwehr. Die Voraussetzungen für die Zukunft sei geschaffen worden, die Jüngeren müssten sie aber fortführen.

Zahlreiche Einsätze hatten die Deckenbacher Wehrleute zu leisten unter anderem mit Wespennester umsiedeln, Fahrzeugbrand und Hilfe bei einem Verkehrsunfall sowie dem Ausleuchten einer Unfallstelle. Zwölf Übungen wurden durchgeführt, dabei eine Gemeinschaftsübung mit Homberg, Höingen und Schadenbach. Edgar Steih dankte den Deckenbachern für die Bereitstellung des Übungsobjektes. Des Weiteren gab es Sonderübungen für Atemschutzgeräteträger und Funkübungen sowie Unterweisungen in Unfallverhütungsvorschriften. Ein Übungsabend mit dem DRK Homberg fand im Schulungsraum statt. Die Atemschutzgeräteträger absolvierten die Übungsstrecke in Alsfeld und erhielten eine zentrale Atemschutzunterweisung in Homberg, ferner wurden die Einsatzpläne fertiggestellt und die Vorteile die sich damit ergeben würden. Im April wurde die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen der Stadt Homberg in der Stadthalle besucht, ebenfalls nahmen Markus Maus und Edgar Steih an vier Wehrführerdienstversammlungen teil und besuchten eine Wehrführerweiterbildung. Weiterhin nahmen Vorstandsmitglieder an drei Wehrausschusssitzungen im Schulungsraum teil. Ein Arbeitseinsatz folgte am Feuerlöschteich und die Hydrantenwartung hatte man wieder übernommen.

Jugendfeuerwehrwart Andreas Delwa gab den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr. Im Jahr 2011 wurden zwei Angehörige der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen. Dafür konnte man drei Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Deckenbach begrüßen, die den Weg dazu gefunden hatten. Ein Mitglied schied aus der Jugendfeuerwehr wieder aus. Somit besteht die Jugendfeuerwehr Deckenbach weiterhin aus 13 Mitgliedern. Im vergangenen Jahr wurden 34 Übungen durchgeführt, die sich in 32 feuerwehrtechnische und zwei Übungen für allgemeine Jugendarbeit aufgliederten. Zusätzlich fanden sechs weitere Ausbildungseinheiten für die Leistungsspangenabnahme statt. Die Übungsbeteiligung lag im Durchschnitt bei acht Jugendlichen und somit gleichbleibend gut. Am 15. Januar fand die Mitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr im Schulungsraum der FFW Deckenbach statt. Als Kassenprüfer wurden Tobias Wilhelm und Christopher Roos gewählt. Wegen Terminüberschneidungen und einem sehr kurzen Wettkampfjahr nahm man an keinem Bundeswettbewerb teil. Bei der Stadtmeisterschaft in Dannenrod kam wegen der Ferien keine Mannschaft zustande. Beim Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal in Gontershausen belegte man hinter Maulbach den zweiten Platz. Im März 2011 wurde erstmals die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 durchgeführt. Diese Jugendflamme wird vom Jugendfeuerwehrwart abgenommen und beinhaltet die Grundkenntnisse, aber auch soziale Aspekte. Kira Dietz, Valentin Gröb, Luca Heidt, Lucas Löchel, Niklas Margolf und Christopher Roos nahmen daran erfolgreich teil und bekamen im November, an die alljährlich stattfindende Fackelwanderung der Jugendfeuerwehr von Höingen nach Deckenbach, mit dem Abschluss im Schulungsraum diese überreicht. Zu diesem Anlass und der Übereichung war auch Fachbereichsleiter Jugendflamme der Kreisjugendfeuerwehr Vogelsbergkreis Daniel Schneider sowie die Wehrführung der FFW Deckenbach anwesend.

Am Stadtfeuerwehrtag in Dannenrod beteiligte man sich am Festzug und am zweiten Zeltlager der Stadtjugendfeuerwehr Homberg und der Stadtjugendfeuerwehr Stadtroda auf dem Zeltplatz der Pfadfinder in Homberg ebenfalls. Andreas Delwa und Marcell Rininsland waren als Betreuer anwesend. Im September fand in Maulbach die Leistungsspangenabnahme statt. Kira Dietz, Jonathan Gröb, Dominik Margolf und Lars Weitzel nahmen erfolgreich daran teil und erreichten mit ihren Gruppen die erforderliche Punktzahl und bekamen somit die höchste Auszeichnung der deutschen Jugendfeuerwehr übereicht. Ein besonderer Dank geht an Lucas Löchel, der als Auffüller die Leistungsspangenabnahme unterstützte. Andreas Delwa nahm an fünf Jugendfeuerwehrdienstversammlungen der Stadtjugendfeuerwehr und sieben Vorstandssitzungen der FFW Deckenbach teil, des Weiteren an der Kreisdelegiertentagung der Kreisjugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr Deckenbach besteht in 2012 40 Jahre, dies soll im Rahmen des Pizzafestes gefeiert werden. Ferner will man wieder an mehreren Wettbewerben teilnehmen, vor allen Dingen an der Stadtmeisterschaft die in diesem Jahr in Homberg stattfindet. Zum Abschluss dankte Delwa allen Helfern und Unterstützern, besonders Uwe Margolf sowie dem Vorstand der FFW.

Den Kassenbericht gab Rechner Markus Maus. Die Revisoren Klaus Fiedler und Manfred Becker hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Auf ihren Antrag und per Abstimmung erteilte die Versammlung Rechner und Vorstand Entlastung. Zu neuen Kassenprüfern wählte man Paul Vaupel und Jürgen Fleischhauer.

Unter Punkt Neuwahlen wurde Marco Becker zum Wahlleiter bestellt. Es gab folgendes Ergebnis: Vorsitzender wurde Edgar Steih durch Wiederwahl, ebenso Rechner Markus Maus ferner Beisitzer Steffen Cloos und Andreas Delwa sowie Schriftführer Stephan Löchel. Für den ausscheidenden Beisitzer Hubert Cloos wurde als erste Frau im Deckenbacher FFW-Vorstand Manuela Kauß gewählt.

Lucas Löchel und Christopher Roos wurde die Jugendflamme noch nachgereicht und Lars Weitzel und Jonathan Gröb aus der Jugendfeuerwehr entlassen und in die Einsatzabteilung mit der Ernennung zum Feuerwehranwärter übernommen. Patrick Steih und Marcell Rininsland wurden zum Feuerwehrmann und Tobias Borst zum Oberfeuerwehrmann befördert

Ehrungen gab es für 25-jährige Mitgliedschaft an Klaus Fiedler und Patrick Lorch sowie für 40-jährige Mitgliedschaft an Bernd Reiß, Berthold Becker und Paul Vaupel.

Unter Punkt Verschiedenes wurde noch auf das 40-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Deckenbach beim Pizzafest und 150 Jahre FFW Homberg und den Kreisverbandstag hingewiesen.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:



Ehrung für ehrenamtliches Engagement und aktiven Feuerwehrdienst von links Uwe Margolf, Willi Maus Willi Borst, Christina Steih, Markus Maus und Edgar Steih,



Lucas Löchel und Christopher Roos wurde die Jugendflamme nachgereicht von links Markus Maus, Uwe Margolf, Lucas Löchel, Christopher Roos, Andreas Delwa und Edgar Steih,



Übergabe von Ernennungsurkunden durch Markus Maus und Edgar Steih an Tobias Borst, Marcell Rininsland und Patrick Steih,



Ehrende und Geehrte von links Markus Maus, Klaus Fiedler, Patrick Lorch, Bernd Reiß, Paul Vaupel, Berthold Becker, Edgar Steih und Uwe Margol

Oldtimerfreunde Deckenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Oldtimerfreunde Deckenbach lädt hiermit alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2011 am

Montag, den 6. Februar 2012 um 20.00 Uhr

in den Jugendraum K3 recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Jahresbericht des Vorsitzenden
- Bericht der Kassierer
- 5. Entlastung des Vorstands
- 6. Wahl der Rechnungsprüfer
- 7. Ergänzung und Neufassung der Satzung
- 8. Sonstiges

Sportclub Deckenbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 07.02.2012 um 20:00 Uhr in das DGH Deckenbach ein. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben. Wir hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen JHV der FFW Erbenhausen

Homberg-Erbenhausen (kli) Am Samstag fand im Homberger Stadtteil Erbenhausen die diesjährige Jahreshauptversammlung der dortigen Feuerwehr statt. Vorsitzender Ewald Witt konnte eine große Schar von Mitgliedern und Ehrengästen zur 60. JHV begrüßen. Besonders erwähnte er Stadträtin Barbara Österreich, Ortsvorsteher Willi Österreich, Stadtbrandinspektor Peter Pfeil sowie den Stadtjugendfeuerwehrwart Jens-Uwe Rieß

Man gedachte anschließend der verstorbenen Mitglieder und Schriftführer Ralf Pimper gab seinen Bericht. Es folgte Ewald Witt mit seinem Jahresbericht. Man veranstaltete einen Dorfabend im DGH unter der Regie der Vereinsgemeinschaft, dabei wirkte die Laienspielgruppe mit dem Klassiker "Florian und Florentine" mit. Zum 60.Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr bot man eine Jubiläumsveranstaltung im DGH und im Festzelt

Ralf Pimper stellte eine Beamer-Präsentation über das Jubiläum und 60 Jahre FFW vor.

 \mbox{Am} darauffolgenden Sonntag veranstaltete man ein Kinderfest und anschließendem

Dämmerschoppen. Es wurde eine gelungene Veranstaltung bilanziert. Beim Stadtfeuerwehrtag in Dannenrod war man präsent und gratulierte der dortigen Wehr zum Jubiläum. Des Weiteren wurden folgende Feuerwehrveranstaltungen besucht, Teilnahme am Festkommers zu 60 Jahre FFW Gleimenhain, Teilnahme am Festkommers zu 60 Jahre Feuerwehr Lehrbach, ebenfalls war man beim Festkommers zu 60 Jahre Feuerwehr Gontershausen anwesend und in Appenrod ebenfalls beim 60-jährigen Jubiläum.

Insgesamt wurden im vergangenem Jahr acht Vorstandssitzungen zur Vorbereitung der Aktivitäten durchgeführt sowie an vier Sitzungen der Vereinsgemeinschaft teilgenommen.

Zu den Investitonen im vergangnen Jahr zählte ein Beamer der angeschafft und montiert wurde. Der Mitgliederstand beträgt zurzeit 98 Personen

Wehrführer Jürgen Lather folgte mit dem Bericht der Einsatzabteilung. Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu vier Einsätzen gerufen und im April in die Kamaxwerke zur Unterstützung der Stützpunktfeuerwehr nach einem Stromausfall an den Härteöfen. Nach einem Unwetter musste die Straße K 58 von Astwerk und umgestützten Bäumen befreit werden.

Im November wurde zu einem Flächenbrand gerufen, der durch Unachtsamkeit entstanden war, ebenfalls folgte die Alarmierung zur Beseitigung einer langen Ölspur im Ortsbereich (nach einem Unfall). Zum Übungsplan gab es folgendes zu berichten, man folgte diesem. Durchschnittlich waren 12 Teilnehmern pro Übung anwesend. Man blieb dabei im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Für eine gute Ausbildung am Fahrzeug und Gerät ist ein regelmäßiger Übungsdienst und Übungsbeteiligung eine wichtige Vorraussetzung, deshalb appellierte man an die jüngeren Mitglieder, doch öfters an den Übungen teilzunehmen und Lehrgänge zu besuchen. Lather dankte anschließend allen Feuerwehrmännern für die Durchführung und Planung der einzelnen Übungen. An allen nahmen folgende Wehrleute teil: Ralf Böcher zehn Mal, Ewald Witt, Ralf Pimper und Jürgen Lather je neun Mal.

Zu den besonderen Übungen im Jahr 2011 zählten: Eine Fahrausbildung unter der Leitung von Fahrschullehrer Jens Bernhardt mit dem TSF/W, wobei verschiedene Aufgaben zu erfüllen waren. An einer gemeinsamen Übung mit den Stadtteilen Maulbach, Appenrod, Dannenrod und der Stützpunktfeuerwehr von Homberg sowie dem DRK nahmen die Erbenhäuser in Dannenrod anlässlich des Stadtfeuerwehrtages teil. Im Oktober erfolgte die Alarmierung zu einer Nachtübung. Gemeldet wurde dann ein Scheunenbrand mit zwei vermisten Personen im Anwesen Wilhelm Dietz. Im November folgte eine Übung zum Thema Erste Hilfe. Diese wurde

von Thorsten Krämer bestens vorbereitet und durchgeführt. Auch im vergangenen Jahr wurden wieder Lehrgänge auf Kreisebene mit Erfolg besucht. Dabei ein Grundlehrgang in Homberg an dem David Krug und Christian Schneider ebenfalls teilnahmen. An einem CSA-Lehrgang (ein Lehrgang zum tragen eines Chemikalienschutzanzuges) in Alsfeld nahmen Rolf Leider, Ralf Pimper und Jürgen Lather teil.

Wie zu erfahren war, werden auch in diesem Jahr wieder einige Erbenhäuser Feuerwehrleute die angebotenen Lehrgänge besuchen. Zu den Aktivitäten der Einsatzabteilung zählten: Die Teilnahme an der gemeinsamen Jahreshauptversammlung in Homberg, dem 3. Kinderfest in Erbenhausen und die Gemeinschaftsübung mit der FFW Lehrbach in Erbenhausen sowie die Teilnahme am Stadtfeuerwehrtag in Dannenrod, ferner wurde der Brandsicherheitsdienst bei der Stein- Expo in Nieder-Ofleiden mit fünf Feuerwehrleuten geleistet. Zum Jahresabschluss fand die Weihnachtsfeier der Einsatzabteilung in der Kirtorfer Grillhütte statt. Der Mitgliederstand der aktiven Wehrleute beträgt zurzeit 34 Personen,

Der Mitgliederstand der aktiven Wenneute beträgt zurzeit 34 Personen, davon 18 ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Zu den Terminen 2012 stehen bereits folgende fest: Am 27. April die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Homberg in Homberg, am 3. Juni das Kinderfest in Erbenhausen, am 10. Juni der Kreisverbandstag in Homberg sowie am 8. November der Streckendurchgang in Alsfeld.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankte sich Lather bei allen die die FFW im vergangenem Jahr tatkräftig unterstützten, besonders erwähnte er Jugendwart Rolf Leider, Gerätewart Sebastian Witt und Hydrantenwart Helmut Böcher für die erbrachten Leistungen.

Rechner Jürgen Schneider gab den Kassenbericht und Rolf Leider den Bericht des Jugendwartes. Unter Gäste haben das Wort überbrachten Stadträtin Barbara Österreich, Ortsvorsteher Willi Österreich, Stadtbrandinspektor Peter Pfeil und Stadtjugendfeuerwehrwart Jens-Uwe Rieß Grußworte an die Versammlung.

Wilfried Becker, Ewald Röhlich und Barbara Österreich wurden zu Ehrenmitglieder ernannt. Als bester Übungsteilnehmer bekam Ralf Böcher ein Präsent sowie Helmut Böcher für seine langjährige Arbeit als Hydrantenwart. Der Festausschuss wurde für die Vorbereitungen zur Ausrichtung des Stadtfeuerwehrtages vom 24. bis 26. Mai 2013 erweitert.

Ewald Witt dankte am Ende der JHV allen die sich für die Feuerwehr im vergangenem Jahr einbrachten und aktiv einsetzten.



Foto (kli) Das Bild zeigt Ehrende und Geehrte von links Wehrführer Jürgen Lather, Ehrenmitglied Ewald Röhlich,1.Vorsitzender Ewald Witt, Ehrenmitglied Babara Österreich, neuer Pressewart Tobias Eberhardt und Ortsvorsteher Willi Österreich, Wilfried Becker konnte nicht anwesend sein .

Soundhaufen Maulbach Geistliches Konzert mit dem Soundhaufen Maulbach



Cantate Domino - Singet dem Herrn. Unter diesem Motto veranstaltet der "Soundhaufen Maulbach" - erst jüngst im Fernsehen als Repräsentant der Hessischen Chorszene zu erleben - zwei geistliche Konzerte in Ulrichstein-Helpershain und in Homberg/Ohm.

Am Samstag, dem 28. Januar, um 19.00 Uhr wird das geistliche Konzertprogramm in der Evangelischen Kirche in Helpershain präsentiert. Hier wirkt Henrik Schlitt aus Alsfeld an der Orgel mit. Am Sonntag, dem 29. Januar, um 16.30 Uhr findet ein weiteres Konzert in der Katholischen Kirche in Homberg/Ohm statt.

Der Soundhaufen wird seinen Gästen Werke aus etwa 300 Jahren Musikgeschichte darbieten. Darunter sind Arrangements von Kirby Shaw, Martin Carbow und Jack Halloran, aber auch klassische Stücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Max Bruch und August Homilius. In dem ausgeschmückten, abwechslungsreichen Programm sind sanfte Klänge ebenso zu finden wie mächtig imposante. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das nächste Konzert VB quer wird im Frühjahr 2013 stattfinden. Nach den Konzerten besteht die Möglichkeit für chorerfahrene, geübte Männerstimmen, in den Soundhaufen einzusteigen. Probe ist freitags von 21.45 Uhr bis 23.00 Uhr. Der Chor singt anspruchsvolle Chormusik vieler Stilbereiche (auch Folklore sowie Rock und Pop) und gibt jährlich mehrere Konzerte.

Kontakt: www.soundhaufen.de



Festgemeinschaft Sport- und Gesangverein Nieder-Ofleiden GbR

Fasching Nieder-Ofleiden feiert die 20. Session in Hollywood!

Erstmals mobiler und fester Kartenverkauf.

Überall in Nieder-Ofleiden wird gedichtet, geplant und geprobt, denn Fasching Nieder-Ofleiden startet unter dem Motto: "Ofläre go's to Hollywood" oder für alle nicht "Auswärtskundigen" = Nieder-Ofleiden geht nach Hollywood. Bis dahin bedarf es jedoch viel Vorarbeit um eine Faschingssitzung zu gestalten. Für närrische Programmbeiträge von bisher unentdeckten närrischen Talenten, Wiedereinsteiger oder all denen, die jedes Jahr betonen, dass sie im nächsten Jahr auch "was" machen, wären wir sehr dankbar. Meldet Euch bei Brigitte Reichhardt unter (0151/27003637). Natürlich wollen die Narren aus Nieder-Ofleiden alles möglich machen um ihre Gäste am Samstag, dem 18.02.2012 um 20.15 Uhr zu einer Gala mit Stars aus Hollywood zu entführen. Es wäre schön, wenn auch unser Publikum ihre Kleidung dem Motto anpassen könnte, damit wir es mit einem abwechslungsreichen Programm und leckeren Cocktails im Stil einer Galashow verwöhnen können.

Der Kartenvorverkauf für das närrische Spektakel findet am Samstag, den 04. Februar 2012, von 15 - 17.00 Uhr im "Alten Dorfgemeinschaftshaus" (beim Feuerwehrgerätehaus) statt. Die Kartenvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der Interessenten. Um die Wartezeit auf die begehrten Karten zu verkürzen bieten die Narren aus Nieder-Ofleiden Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an.

Erstmalig ziehen wir in diesem Jahr mit einem mobilen Infowagen und närrischer Verkleidung am Samstag, den 28. Januar 2012 durchs Dorf um unsere Mitbürger über das närrische Treiben zu informieren und Kartenwünsche entgegenzunehmen. Treffpunkt ist am 28. Januar 2012, 13.00 Uhr bei Brigitte Reichhardt. Jeder der Spass am Karneval hat, kann gerne mitmachen.

Diesen und die nachstehenden Termine bitte bereits vormerken:

Ab 20.11 Uhr, Faschingssitzung in der Sporthalle Nieder-Ofleiden

Ab 14.11 Uhr, Kinderfasching in der Sporthalle Nieder-Ofleiden mit Gitti und Hansi; kleines Programm mit kleinen Präsenten.

20.02.2012

Ab 14.11 Uhr, Seniorenfasching im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden

21.02.2012

Ab 12.30 Uhr, Abfahrt mit dem Bus zum Karnevalsumzug nach Ehringshausen. Auch hier wird um rege Beteiligung gebeten, damit die Narren aus Nieder-Ofleiden würdig vertreten sind. Zur besseren Planung bezüglich Bus und Wurfmaterial bitten wir auch hier vorab um Anmeldung.

Vor dem Genuss der Faschingsfreuden gibt es jedoch noch sehr viel zu tun. Der "Sternenweg" (Walk of Fame) sowie die Showbühne müssen aufgestellt werden. Daher bitten wir die Mitglieder der gastgebenden Vereine, alle Faschingsinteressierten und die, die es noch werden wollen zu den Aufbauarbeiten, von Montag, dem 13.02. bis Donnerstag, dem 16.02.2012 jeweils ab 18.00 Uhr, zahlreich zu erscheinen.

Das nächste Treffen des Faschingsausschusses zur weiteren Besprechung, findet am Donnerstag, dem 09.02.2012, ab 19.30 Uhr im DGH Nieder-Ofleiden statt. Hierzu sind alle Interessierte recht herzlich eingeladen.

KSG Maulbach

Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

Samstag den 4. Februar 2012, Beginn 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft "Pein's Eck"

eingeladen

TAĞESORDNUNG:

Eröffnung und Begrüßung

Totengedenken

Tätigkeitsbericht 1. Vorsitzender

Tätigkeitsberichte der einzelnen Sparten

Bericht Kassenverwalter

Bericht Kassenprüfer

Entlastung Rechner und Vorstand

Ehrungen

Neu - bzw. Ergänzungswahlen

Veranstaltungen

Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 01. Februar 2012 schriftlich an den 1. Vorsitzenden eingereicht werden!

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden **Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, dem 25. Februar 2012, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ofleiden e.V., im

Feuerwehrgerätehaus statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie

die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen. Das Erscheinen der Aktiven in Uniform ist erwünscht.

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so wird für den gleichen Tag um 20.15 Uhr eine erneute Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder It. Satzung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Wehrführers Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht des Rechners
- Bericht der Kassenprüfer
- Wahl der Kassenprüfer
- 10. Beförderungen und Ehrungen
- 11. Gäste haben das Wort
- 12. Anfragen und Mitteilungen (Verschiedenes)

Anträge sind bis zum 16.02.2012 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Harald Wiegand, Hügelstraße 13, einzureichen.

Maulbacher Ausflugsgesellschaft

Jahreshauptversammlung der MAG Maulbach

Der Vorstand der MAG lädt alle Mitglieder zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 28. Januar 2012, um 20.00 Uhr in die Gaststätte »Dorfschänke» ein.

Tagesordnungspunkte:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Verlesung des Protokolls des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Rechners und der Kassenprüfer
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5.
- Wahl eines Wahlleiters Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer 6.
- Tagesfahrt
- Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf Euer Kommen.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden JHV des Heimatkundlichen Kreis Ober-Ofleiden 2012

Homberg-Ober-Ofleiden (kli) Am Samstag hatte der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden zu seiner Jahreshauptversammlung in die Ohmtal-Schänke eingeladen. Vorsitzender Gerhard Kuntz konnte dazu eine Vielzahl von Mitgliedern und Gästen begrüßen. Darauf gab er den Vorstandsbericht zum Jahr 2011. Man habe die Aufgabenstellungen erfüllt und mit einem ordentlichen Ergebnis abgeschlossen. Zu den Veranstaltungen zählte unter anderem ein Diavortrag von Kurt Linker zum Jahr der Kraniche mit vielen Informationen zu den Vögeln des Glücks. Im Mai fuhr man zu einer Wanderung in den Naturpark Vogelsberg, wo Naturparkführer Manfred Meinhardt den Ober-Ofleidenern das Schwarzbachtal mit den Gesteinsformationen vorstellte. Die Rede war von Uhuklippen, Teufelstisch und Nonnenstein. Der traditionelle Grenzgang führte durch den Steinbruch der MHI. Am Tag der offenen Gärten besichtigte man verschieden gestaltete wunderbare Anlagen. Eine weitere Unternehmung führte in das Konrad-Zuse Museum nach Hünfeld. Er hatte 1941 die erste vollfunktionsfähige frei programmierbare Rechenmaschine gebaut (Computer Vater). Ebenfalls gab es Einblicke in die Gedenkstätte "Point Alpha". An verschiedenen Veranstaltungen in Ober-Ofleiden und Gontershausen nahm der Heimatkundliche Kreis teil. Beim Brunnenfest gefiel besonders das Kinderprogramm mit unterschiedlichen Aktionen, das von den Erzieherinnen aus Öber-Ofleiden gestaltet wurde. Es sorgte für Unterhaltung. Der Vorsitzende erwähnte noch die Lesung mit heiteren Gedichten und Ernsthaftem durch Manfred Günther Pfarrer in Ruhe. Zum Schluss seiner Ausführungen gab Kuntz einen Abriss über die Mitgliederbewegung.

Den Kassenbericht trug Rechnerin Wiltrud Woelke vor. Die Revisoren Eckhard Schneider und Mechthild Eckstein hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Auf ihren Antrag und per Abstimmung erteilte man Rechner und Vorstand Entlastung. Zu neuen Kassenprüfern wählte die Versammlung Mechthild Eckstein und Christa Reichhardt sowie Reiner Schwarz als Ersatzprüfer.

Eine Vielzahl von Ehrungen führte der Vorstand im Verlaufe der Jahreshauptversammlung durch und übereichte Präsente für langjährige Mitgliedschaft an Reinhold Heller, Markus Klapp, Frieda Kömpf, Willi Krick, Hans-Günther Linker, Gunnar Meske, Klaus Nitschkowski und Stefanie Reichhardt. Karl Pfeil und Willi Feyh wurden für allerlei nützliche Arbeiten wie Dorfverschönerung, Brunnenpflege und Aufbewahrung der Zelte ebenfalls geehrt. Über die Unternehmungen im Jahr 2012 gab es bereits konkrete Vorstellungen. Dazu zählen: Ein Vortrag über die Kelten in unserer Region, eine Halbtagesfahrt zum Dünsberg, dem Berg der Kelten, eine Wanderung nach Höingen und Rauischholzhausen. Eine Tagesfahrt nach Bad Ems wurde ebenfalls in Erwägung gezogen. Weitere Unternehmungen wie das Brunnenfest, eine Bilderausstellung und Besuch der Sternwarte in Feldatal-Stumpertenrod zählten zu den Vorschlägen für 2012. Der Vorsitzende stellte an das Ende der Hauptversammlung den Dank für das Engagement aller Mitglieder und Unterstützer.



Foto (kli) Das Bild zeigt: Ehrende und Geehrte von links Gerhard Kuntz, Frieda Kömpf, Klaus Nitschkowski, Willi Krick, Karl Pfeil, Hans-Günther Linker, Willi Feyh und Werner Böhm

eilagen DIN A4 I schwarzweiß I vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung

- alles aus einer Hand - zu Superpreisen!

Prospektverteilung inkl. Abholservice

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Sven Langstein – Zuständig für Homberg (Ohm), Gemünden Handy: 01 75 / 5 95 10 94

JOLEN SIE SICH EIT UNVERDINDLI(IE angebot!

eilagen DIN A4 I schwarzweiß I vierfarbig

ALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung

- alles aus einer Hand - zu Superpreisen!

Prospektverteilung inkl. Abholservice

in Ihrer Stadt/Gemeinde - im Kreis - in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Hartmut Stamm – Zuständig für Amöneburg

Handy: 01 75 / 5 95 10 99

HOLEN SIE SI(H UNVERDINDLIGHE ANGEBOT!

Gasthaus "Zum Stern" Inh. Karl-Heinz Weber

36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18



Schäufelchen

mit Meerrettich und Sauerkraut am 2., 3. und 4. Februar 2012 ab 19.00 Uhr

Auch zum Mitnehmen! Anmeldung bis 1.2.2012 Telefon 06635 218



Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Bäckerei Born, Homberg, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von Euronics XXL, Lauterbach, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Jetzt renovieren

Tapeten & Farben

von uns

nach Ihren Ansprüchen



Papiertapeten Rolle ab **€ 0.50**

Strukturtapeten Rolle ab **€ 2,00**

Vliestapeten

Rolle ab **€ 5,50**



2,51 € 6,30

5 I € 11,20

€ 17.50 10 I



35315 Homberg/Ohm 1 Frankfurter Straße 13A

EXCLUSIV **** Telefon: (0 66 33) 4 57 mehrals nurein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Malerbedarf • Badgarnituren



Nadine Pitz Rechtsanwältin Hubertusstr. 7

35415 Pohlheim

Sprechzeiten in der
Rechtsanwaltskanzlei
Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel.: 06403-96990-14 Fax: 06403-96990-18 nadine.pitz@kanzlei-pitz.de www.kanzlei-pitz.de



Strafrecht •

Familienrecht: Erwerbsbemühungen bei nachehelichem Unterhalt

Der Bundesgerichtshof hat in seinem Urteil vom 21.09.2011 – XII ZR 121/09 – entschieden, dass bei der Beurteilung von Erwerbsbemühungen nicht allein auf die Anzahl der Bewerbungen abgestellt werden darf. Vielmehr sind die Umstände des Einzelfalls und die individuelle Erwerbsbiographie zu berücksichtigen. Es müssen angemessene Bemühungen bezüglich eines Arbeitsplatzes erfolgen, wobei lediglich die Meldung beim Arbeitsamt nicht ausreichend ist. Zu beachten ist insbesondere die Frage der Ursächlichkeit mangelhafter Erwerbsbemühungen für die Arbeitslosigkeit, wobei Aspekte des Arbeitsmarkts und der persönlichen Fähigkeiten berücksichtigt werden müssen.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht





Tel.: 0 66 34 / 91 88 28 Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de Internet: www.RA-Pabst.de

Der Arzthaftungsprozess

Arzthaftungsprozesse sind in der Regel langwierig, umfangreich und benötigen zumeist auch einen Sachverständigen. Im Rahmen eines durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte entschiedenen Falles wurde festgestellt, dass ein über 12 Jahre laufendes Verfahren, welches zwar schwierig war, dennoch hätte beschleunigt werden können, dadurch, dass Krankenakten den Parteien zur Vorlage hätten aufgegeben werden können und vor der mündlichen Verhandlung ein Beweisbeschluss hätte erlassen werden können. Der Schadenersatz, den das Gericht im vorliegenden Fall für angemessen hielt, beläuft sich auf 10.000,00 €. Die Amtshaftung besteht nur bei unvertretbarer Verfahrensverzögerung. Der Zeitfaktor ist auch bei langer Verfahrensdauer daher nicht alleine entscheidender Maßstab. Mit zunehmender Verfahrensdauer verstärkt sich jedoch die Pflicht des Gerichts, sich nachhaltig um die Förderung und Beendigung des Verfahrens zu bemühen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt



Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 28. Januar 2012 findet um 20.00Uhr in der Ohmtalschänke in Öber-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Verlesung des Protokoll der letzten Generalversammlung
- Totenehrung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Wehrführers
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Rechners
- Entlastung von Vorstand und Rechner
- Wahl von 2 Kassenprüfem und 1 Ersatzmann
- 10. Ehrungen
- 11. Beförderungen
- 12. Gäste haben das Wort
- 13. Verschiedenes

Landfrauenverein Schadenbach **Erinnerung!**

Am 26.01.2012, 20.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung statt. Denkt bitte an Geschirr und den Jahresbeitrag.

Anzeigen

Die Ev. Kirchengemeinde Maulbach sucht ab April 2012 für unseren Evangelischen Kindergarten

eine Erzieherin / einen Erzieher

als Schwangerschaftsvertretung mit 26 Wochenstunden für 2 Jahre.

Erfahrung in der Krippenarbeit wäre von Vorteil. Ebenso suchen wir ab April eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft in unserem Kindergarten.

Meldungen bitte an das Ev. Pfarramt Maulbach, 35315 Maulbach, Kirtorfer Str. 4

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Wir sind dankbar. dass wir den Tag unserer

Diamantenen Hochzeit

erleben durften.

Ein herzlicher Pank gilt unseren Kindern und Enkeln, die uns geholfen haben, unsere Feier zu gestalten.

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, dem Männergesangverein, dem Frauenchor Ober-Ofleiden, dem Sportverein, der Feuerwehr und der SPP für die persönlichen und telefonischen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Passarge, Frau Ortsvorsteherin Fey und der Stadt Homberg (Ohm).

Willi und Katharina Böcher

Ober-Ofleiden, im Dezember 2011



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 24.01.

19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 26.1.

20.00 Uhr Kirchenvorstandsitzung im Gemeindehaus

Freitag, 27.1.

19.30 ÜhrFreundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 28.1.

bis 13 Uhr Vorkonfirmandengruppe 2 im Gemeindehaus 09.00 Uhr

4. Sonntag nach Epiphanias

29. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 30.1.

16.30 Ŭĥr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain

18.00 Uhr Kinderchorprobe

20.00 Uhr Elternabend für die Eltern der diesjährigen Konfirmandin-

nen und Konfirmanden im Gemeindehaus

Dienstag, 31.01.

19.30 Uhr Gospelchorprobe entfällt!

Mittwoch, 01.02.

19.30 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitungskreis im katholischen Ge-

meindesaal am Burgring

Weltgebetstag-Vorbereitung
In diesem Jahr ist Malaysia unser Gastgeberland, ein Land, für das der
Begriff "Vielfalt" passend erscheint, egal, ob es die Landschaft, die Bevölkerung, das Essen, die Religion betrifft - in Malaysia herrscht ein buntes Gemisch. Bestehend aus 2 Hauptinseln, liegt es am chinesischen Meer. Prägend war die britische Kolonialmacht, die ab 1806 Teile des heutigen Malaysia besetzt hielt.

An fünf Vorbereitungsabenden wollen wir mehr erfahren über dieses Land, uns mit der Gottesdienstordnung und dem Motto "Steht auf für Gerechtigkeit!" beschäftigen und den Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 2. März, in der katholischen Kirche St. Matthias vorbereiten.

Die Vorbereitungen für den Weltgebetstag beginnen am Mittwoch, dem 1. Februar, um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindesaal am Burgring. Eingeladen sind Frauen aller Konfessionen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111, 0 800 - 111 0 222 Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 26. Januar 2012

Die Jungschar muss in der ersten Jahreshälfte leider eine Pause einlegen, da Herr Schäddel durch eine berufliche Fortbildung gebunden ist. Danach geht's weiter! Verspro-

chen!

19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergar-

(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 29. Januar 2012 -Letzter Sonntag nach Epiphanias-

10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Dienstag, 24.01.12

18.00 Uhr Kigo-Vorbereitung in Nieder-Gemünden

Montag, 30.01.12

19.00 Uhr "Singkreis"

Erster Seniorennachmittag im neuen Jahr in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). "Nur blöde schwätze Platt - ist das die allgemeine Meinung?" Dieser Frage ging Mundartexperte Karl Wilhelm Becker aus Lehrbach unter anderem während seines Vortrages zum Thema "Kulturgut Dialekt" im Rahmen des Seniorennachmittages der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod nach, der am letzten Mittwoch turnusgemäß im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfand.

Eigentlich sei es doch so, dass uns gerade die Mundart dem Zauber der Heimat näher bringe. Sprache sei wertvoll, unterhaltsam, verletzend, manipulierend oder auch nichtssagend, ebenso, wie sie verbinden oder auch abgrenzen könne. Manche Dialekte und Schriftsprachen hörten sich für Außenstehende unmöglich an und selbst in jedem Dorf würden die "Leut" anders "schwätze". So mache sich die regionale Identität beispielsweise so bemerkbar: "Mir kenn e "ge" devier (ge)setzte, mir kenns aach sei (ge)lesse", denn: "es kennt aach so (ge)gieh", oder: "mir kann naut met sich o(ge)fange, do kennt mer sich aach fort(ge)mache".

Oft sei der Dialekt zwischenzeitlich "lächerlichen Verunglimpfungen" ausgesetzt, nicht zuletzt deshalb komme es vor, dass man sich seiner Sprache schäme, denn man könnte ja für blöd gehalten und ausgelacht werden. Nicht ganz unschuldig seien daran auch die Schulen, denn vieles sei in den vergangenen Jahrzehnten von den Lehrern leider "weggemobbt" worden. Besondere Aufmerksamkeit widmete Becker während seines Vortrages auch dem sogenannten "rollenden R", das er zur Anschauung als Model mitgebracht hatte und im wahrsten Sinne des Wortes, rollend hinter sich her zog. Das "rollende R", sprachwissenschaftlich als retroflex bezeichnet, werde heute in der hiesigen Gegend vornehmlich nur noch im Bereich hoher Vogelsberg, in der Wetterau sowie im Kreis Gießen und Lahn-Dill-Kreis gesprochen. Es werde aber immer mehr vom velaren

R gleich klingend mit "ch" wie "auch" oder "brauchen" verdrängt. "Dialektgeographisch" gehöre die Region um Burg-Gemünden und Bleidenrod zum Zentrum Gießen - Wetzlar in Mittelhessen und der hiesige Dialekt sei an die "Hochsprache" des Frankfurter Raumes angelehnt. Der Mundartexperte sprach auch nachbarsprachliche Einflüsse oder gemeinsame Wurzeln an, den Sprache sei immer in Bewegung. Becker bedauerte aber gleichzeitig die weltweite Verarmung der Sprachenvielfalt, was nicht zuletzt auch auf die Einflüsse der englischen Sprache zurückzuführen sei. Im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation erläuterte Karl Wilhelm Becker anhand von Landkarten die Dialektgrenzen im näheren und weiteren deutschsprachigem Raum. Die alten germanischen Stammesdialekte seien schon immer Einflüssen von außen ausgesetzt gewesen. Auch ließen sich Querverbindungen finden, die europäischen Nachbarsprachen näher seien als der deutschen Standardsprache. Den ohnehin sehr lebendigen Vortrag umrahmte Karl Wilhelm Becker mit den von ihm auf Platt gesungenen Liedern, wie zum Beispiel: "Der Karl und seine Küh", mit dem er auf sein eigenes Kuhgespann hinwies.

Begonnen hatte das unterhaltsame Nachmittagsprogramm wie immer mit einer Andacht in deren Mittelpunkt Gedanken über die guten Vorsätze und deren oftmals schwierige Einhaltung standen. Nur allzu gerne schiebe man diese guten Vorsätze auf die sogenannte "lange Bank", vielleicht sogar bis zum nächsten Jahr. Dieses beliebte Möbelstück zum Ablegen aller möglichen unangenehmen Dinge, diese "lange Bank", sei das Lieblingsmöbel des Teufels, habe mal jemand gesagt. Bei dieser Aussage, fühle man sich gleich ein bisschen ertappt. Oftmals lege man so viele Sachen auf diese Bank, dass man deren Ende nur noch bei klarem Wetter sehen könne und somit die guten Vorsätze eigentlich schon "beim Teufel" wären. Deshalb gehe es manchmal nur radikal, man müsse seine ganze Kraft und allen Willen zusammennehmen um sich zu ändern.

Dies sei es, was zum Beispiel Jesus gemeint habe mit dem Wort "Umkehr". Man solle im wahrsten Sinne des Wortes "umkehren", das heiße, alles neu und anders machen. Jesus sage es so: "Wer die Hand an den Pflug legt und zurückschaut, ist nicht geschaffen für das Reich Gottes" (Lukas 9,62). Das bedeute, man solle auch schwierige und mühsame Dinge anpacken, ohne dabei sehnsüchtig zurückzublicken. Altes dürfe man getrost hinter sich lassen um neuen wesentlicheren Dingen den Weg zu ebnen. Mit passenden Gedichten und Rezepten zum neuen Jahr erfreuten Lydia Gabriel und Elfriede Weigl und wie auch schon zuvor beim Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden, sorgte das Spiel "Die Busfahrt", bei dem allen Gästen eine Rolle zugedacht war, für Belustigung und ordentlich Bewegung im Saal.



Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags wurden gemeinsam die Lieder: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind" und "Unsern Ausgang segne Gott", gesungen und dazu von allen Teilnehmern Wunderkerzen angezündet um sinnbildlich ein Licht im Herzen mit durch das neue Jahr zu nehmen.

Der nächste Seniorennachmittag Kirchengeder meinde Burg-Gemünden/ Bleidenrod, findet turnusgemäß am 8. Februar, wie-14 derum Uhr. Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden statt.

"Nur blöde schwätze Platt ist das die allgemeine Meinung?" Dieser Frage ging Mundartexperte Karl Wil-

helm Becker aus Lehrbach unter anderem während seines lebendigen Vortrages zum Thema "Kulturgut Dialekt" nach.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 24. Januar

20.00 Uhr Vorbereitungskreis Weltgebetstag, Jugendheim

Donnerstag, 26. Januar 20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 28. Januar bis 13 Uhr 09.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht, Gemeindehaus Homberg

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Jugendraum

Sonntag, 29. Januar Letzter Sonntag nach Epiphanias Gottesdienst in Schadenbach (Änderung der Uhrzeit!)
Gottesdienst mit Taufe in Büßfeld (Änderung der Uhrzeit!) 09.30 Uhr 10.30 Uhr

Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk

der Ev. Kirche in Hessen und Nassau

Weltgebetstag 2012

Auch in diesem Jahr wollen wir in unserer Pfarrei wieder den Weltgebetstag begehen am Freitag, den 2. März, um 19.30 Uhr in Schadenbach. Die Gottesdienstordnung kommt im Jahr 2012 aus dem asiatischen Land Malaysia.

Wir hoffen, dass Frauen (wieder) Lust haben, mit uns den Gottesdienst vorzubereiten. Unser erstes Treffen soll am

Dienstag, den 24. Januar um 20 Uhr, im Jugendheim in Deckenbach sein. Die nächsten Treffen sind immer dienstags geplant und zwar am: 31.1., 7.2., 14.2., und 21.2. (Faschingsdienstag nur bei Bedarf). General-probe ist am 28. 2. In Schadenbach in der Kirche.

Bringen Sie gerne auch Freundinnen, Nachbarinnen und Verwandte mit. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Abende mit Ihnen.

Für die Vorbereitungsgruppe: Sylvia Aubel und Brigitte Schrag

Mega-lange-Tischtennis-Nacht

Dampf ablassen am Wochenende: Die evangelische Jugend lädt herzlich alle jungen Leute ab 11 Jahre zu einer mega-langen-Tischtennis-Nacht ein und zwar am Freitag, den 10. Februar ab 18 Uhr im Pfarrer-Praetorius-Haus in Homberg (Körnerstraße 6). Anmeldungen bis 18.30 Uhr, Ende: ca. 23 Uhr. Mitzubringen sind Tischtennis-Schläger und 1 Euro Startgeld. Getränke, Snacks und Obst gibt es zu kaufen. Jeder Teilnehmer gewinnt etwas, Platz eins den Wanderpokal.

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel: 06633.642163.

Bürozeiten:

9.30 - 12 Uhr Montag Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 26. Januar 2012

Die Jungschar muss in der ersten Jahreshälfte leider eine Pause einlegen, da Herr Schäddel durch eine berufliche Fortbildung gebunden ist. Danach geht's weiter! Verspro-

19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergar-

(bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 24. Jan.

15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach 15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 25. Jan.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (nach Absprache) 19.30 Uhr Gemeindebrief-Redaktionsteam-Sitzung bei Christa Erkel,

Zeilbach

Donnerstag, 26. Jan.

Flötenkreis Hilka Liehr, Zeilbach 15.30 Uhr

Samstag, 28. Jan.

14.30 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ermenrod

Fest der Verklärung Christi Sonntag, 29. Januar

Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch 10.30 Uhr

17.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehrings-

hausen, Pfr. Harsch Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 31. Jan.

Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach 15.00 Uhr 15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Der Frauenkreis Ehringshausen trifft sich nach Vereinba-

rung.

Mittwoch, 1. Feb.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (nach Absprache)

Donnerstag, 2. Feb.

15.30 Uhr Flötenkreis Hilka Liehr, Zeilbach

Septuagesimae

Sonntag, 5. Feb. Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch 17.00 Uhr

18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach,

Pfr. Harsch

Kollekte: für die Suchtkrankenhilfe

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 26. Januar 2012

Die Jungschar muss in der ersten Jahreshälfte leider eine Pause einlegen, da Herr Schäddel durch eine berufliche Fortbildung gebunden ist. Danach geht's weiter! Verspro-

chen!

19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergar-

ten

(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 29. Januar 2012 -Letzter Sonntag nach Epiphanias-

09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die Verbreitung der Bibel)

10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Der Haushaltsplan 2012 liegt für eine Woche im Pfarramt

offen.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 30. Januar 2012 20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Dienstag, 24.01.12

18.00 Uhr Kigo-Vorbereitung in Nieder-Gemünden

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus in Nieder-

Gemünden

Mittwoch, 25.01.12

14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden

14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Donnerst., 26.01.12

14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod

Sonntag, 29.01.12

09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Gemünden

10.45 Uhr Gottesdienst in Hainbach

Mittwoch, 01.02.12

14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Ge-

münden

Der Bus fährt wie folgt ab:

13.45 Uhr Hainbach, BH

13.50 Uhr Elpenrod, BH

13.55 Uhr Nd.-Gemünden, ehem. Tankst. Karl

14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus

Die Rückfahrt ist gegen 16.40 Uhr in die jeweiligen Ortsteile.

14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Offenlegung- Haushaltsplan 2012

Der Haushaltsplan 2012 liegt zur Einsichtnahme im Pfarrbüro in Nieder-Gemünden in der Zeit v. 25. Jan. bis 01. Febr. aus. Bitte rufen Sie uns vorher unter der Tel. Nr. 2 29 an.

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Sonntag, 29.01.2012

09.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden

Sonntag, 29.01.2012

10.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 25.01. Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.01. HI. Timotheus

16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kir-

che, anschl. Kommunionstunde

18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Lepra-Sonntag mit Steyler Missionar

14.00 Uhr16.30 UhrKaffeetafel und Basar im PfarrsaalGeistliches Konzert Soundhaufen Maulbach

Montag, 30.01. Adelgund

9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Welt-Lepra-Tag in Homberg

Am Sonntag, dem 29. Januar findet in Homberg um 10.30 Uhr der Gottesdienst zum Welt-Lepra-Tag statt und ab 14.00 Uhr lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. zur Kaffeetafel und zum Basar in den Pfarrsaal der Kirche St. Matthias ein. Es werden wieder Waren aus der "Einen Welt" angeboten.

Der Lepra-Sonntag wird um 16.30 Uhr mit einem **Geistlichen Konzert** vom **Soundhaufen Maulbach** in der St. Matthias-Kirche abgeschlossen. Im Rahmen des diesjährigen "**Lepra-Sonntags**" wird am 28. und 29. Januar 2012 ein Steyler Missionar in unserer Pfarrgemeinde zu Gast sein, der die Gottesdienste feiern und über seine missionarische Arbeit berichten wird. Beim Begegnungsnachmittag am Sonntag, besteht die Möglichkeit persönlich mit dem Pater ins Gespräch zu kommen.

Die "Gesellschaft des Göttlichen Wortes" -so der offizielle Name der Steyler Missionare- ist in rund 70 Ländern tätig in der Verkündigung des Evangeliums und im Dienst an den Menschen in Not. Hier in der Heimat tragen die Missionare dazu bei unseren Glauben zu stärken und weiterzugeben, vor allem durch ihre Zeitschriften und Kalender:

STADT GOTTES für die Familie,

PICO für die Kinder, die

WEITE WELT für Jugendliche

und der Michaelskalender.

Alle Hefte werden in der Kirche ausliegen und können bestellt werden bei Gabriela Barton, Mitarbeiterin der Steyler Mission.

Allen Freunden und Förderern ein herzliches VERGELTs GOTT!

Gottesdienste und Termine in der Kirche "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Steyler Missionar

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarr-gruppe-alsfeld-homberg.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,

Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,

Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600

Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456

Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Jhre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen.

Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf "Ihre Privatanzeige mit AZweb" klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0







Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg <u>Einladung</u> zum gemütlichen Nachmittag

Alicken, Aricken, Reden und mehr

am Dienstag, 7. Februar 2012

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, (bei Interesse alle 2 Wochen, dienstags) Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Aus dem Rathaus wird berichtet

Offnungszeiten der Stadtverwaltung **Amöneburg**

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

06422/9295-11
9295-23
9295-24
9295-26 und -16
9295-28
9295-11
9295-29
9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden

adicingeranit.	
Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,	
Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus	
	Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker,	
Ü	Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216
Schiedsmann		

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764 Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Roland Ott, Stockwiesenweg 16, 35287 Amöneburg 06422/5591 Bürgerstuben Amöneburg

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

06422/6714 Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107 Bürgerhaus Mardorf 06429/316 Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399 Mehrzweckhalle Roßdorf 06424/2452 Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173 Treffpunkt Rüdigheim 06429/7032 Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580 Bürgerhaus Erfurtshausen 06429/7466 Erika Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

"Gemeenshaus Mardorf"

Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg

Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Einwurfzeiten:

Amöneburg:

während der Öffnungszeiten des Rathauses Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen: jeweils während der Außensprechstunden

der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr

Mardorf:

Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschutt-

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Ni-

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.

Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.

Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15.- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon 06422/1471 06422/890995 Fax

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

06422/7442 Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott)

Amöneburg

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)

Bauhof "Nicolaistraße"

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus Am Grillplatz

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdiaheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt

auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950. "Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und

Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).

Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.

Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.

Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr von 20.00 bis 21.00 Uhr Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr Freitag

Internetadresse: www.eopac.de Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag

von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)

Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. -Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:

- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2011 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2012. Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.

Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.

Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de Internet: www.selbsthilfe-marburg.de Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied

Tel.:06429-405 Tel.:06424-5985 Tel.:06424-2179 Tel.:06422-857485

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.

Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung

Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung

Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402 E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de



Senioren feiern Fasching

Die Stadt Amöneburg und der Roßdorfer Carnevals-Club laden auch 2012 wieder alle Seniorinnen und Senioren

Prunksitzung



am Mittwoch, 15. Februar 2012 um 14.11 Uhr in die Mehrzweckhalle Roßdorf ein.

Die Abfahrtszeiten der Busse:



Amöneburg, Lindauer Tor 13.20 Uhr Amöneburg, Kesselgasse 13.30 Uhr Amöneburg, Bahnhof 13.35 Uhr Rüdigheim, Bushaltestelle 13.40 Uhr Erfurtshausen, Bushaltestelle 13.50 Uhr Mardorf, Kreuzplatz 13.55 Uhr

Für Personen, die den Bus nicht nutzen können, wurde ein Pkw-Fahrdienst 🗏 eingerichtet. Wenn Sie diesen Fahrdienst nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 13.02.2012 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens 10. Februar 2012 um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) unter der angegebenen Telefonnummer oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen



Unkostenbeitrag: 5 € (für Bus,Kaffee und Kuchen)



Ohmtal-Bote - 24 - Nr. 4/2012



Abfuhrkalender FEBRUAR 2012



1	Mittwoch	
2	Donnerstag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
3	Freitag	Papier in Mardorf und Roßdorf sowie Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
4	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Capppel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
5	Sonntag	
6	Montag	Kompost in Amöneburg,Rüdigheim und Erfurtshausen sowie Abfuhr brauchbarer Sprergüter (Kein Sperrmüll!)
7	Dienstag	Kompost in Mardorf und Roßdorf sowie Gelber Sack in Roßdorf
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	Gelber Sack in Erfurtshausen
11	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof 2, Niederrheinische Straße 28b
12	Sonntag	
13	Montag	
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
17	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
18	Samstag	
19	Sonntag	
20	Montag	
21	Dienstag	Abfuhr brauchbarer Sprergüter (Kein Sperrmüll!)
22	Mittwoch	
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Samstag	
26	Sonntag	
27	Montag	Kompost in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
28	Dienstag	Kompost in Mardorf und Roßdorf
29	Mittwoch	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind? Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.

Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00** € im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Müllabfuhrtermine

Vorankündigung

Papier

wird am Donnerstag, den 02.02.2012, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, den 03.02.2012, in Mardorf und Roßdorf abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, den 03.02.2012, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 04.02.2012, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.





Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf

Fortbildungen für Freiwillige im ersten Halbjahr 2012

<u>*</u> Das neue Fortbildungsprogramm für Freiwillige ist ab sofort bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf erhältlich.

Das Programm, das die Freiwilligenagentur gemeinsam mit den örtlichen Bildungsträgern zusammengestellt hat, beinhaltet wieder ein vielfältiges Seminarangebot.

Ziel der Fortbildungsveranstaltungen ist es, Kompetenz für die ehrenamtlichen Aufgaben zu vermitteln sowie die Arbeit in den Vereinen und Initiativen zu stärken

Folgende Themen finden Sie im neuen Programm:

Hygienischer Umgang mit Lebensmitteln bei Straßen- und Vereinsfesten, Vorlese-Workshop, Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, Hören Sie einfach auf, sich zu beeilen, Einführung in die Buchhaltung von Vereinen, EDV im Ehrenamt, Öffentlichkeitsarbeit, Gruppenleiter/innenseminar, Basiskurs Soziales Ehrenamt, Rücken: Kräftig entspannt, Mehr Klang in der Stimme, Du bist anders - ich auch, Persönlichkeit überzeugt und vieles mehr.

Das Land Hessen fördert Qualifizierungsmaßnahmen für Freiwillige, so dass die Teilnahme für freiwillig Tätige nur mit geringen Gebühren verbunden ist.

Weitere Informationen: Freiwilligenagentur, Tel: 06421/270516, oder auf der Homepage www.freiwilligenagentur-marburg.de

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 13. Februar 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge

Kontenklärungen

Beratung Altersteilzeit

Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

ELSA-agrar Schulung

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt an folgenden Tagen ELSA-agrar Schulungen durch:

Am Mittwoch dem 01. Februar 2012 und am Dienstag dem 21. Februar 2012,

der Beginn ist jeweils 9:30 Uhr.

Die Schulungen werden in Marburg im Hermann-Jacobsohn-Weg 1 (altes Landwirtschaftsamt) durchgeführt.

Anmeldungen unter der Rufnummer 0171 304 7257 / 0151 5432 9578 oder unter der E-Mail Adresse: herbert.becker@llh.hessen.de

Vertreter der Stadt Amöneburg besuchen Sucht- und Drogenberatungsstelle, die für Bürgerinnen und Bürger Anlaufstelle ist

Seit einigen Jahren ist das Diakonische Werk Oberhessen im Landkreis Marburg-Biedenkopf für die Sucht- und Drogenberatung in unserem Landkreis zuständig, die zwei Beratungsstellen betreibt in Marburg und Stadt-

Den Wechsel in der Leitung nahmen Amöneburgs Bürgermeisters Michael Richter-Plettenberg und Ordnung- und Sozialamtsleiter Burkhard Wachtel die für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg zuständige Beratungsstelle in Stadtallendorf zu besuchen.

Dort wurden Sie von Diakoniepfarrer Maik Dietrich-Gibhardt der neuen Gesamtleiterin Frau Simone Söhrich sowie dem kompletten Mitarbeiterteam begrüßt und über die Arbeit informiert. Neben der klassischen Drogenberatung für Drogenabhängige, die es ausnahmslos überall gibt, spielt das Thema Alkoholmissbrauch in der Beratungsstelle stark im Fokus. Insbesondere Alkoholmissbrauch unter Jugendliche ist Thema des Projekts HALT (Hart am Limit). Hier werden speziell geschulte Pädagogen z.B. tätig wenn Jugendliche ach Alkoholexzessen in der Klinik aufwachen. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Spielsucht, insbesondere die Computerspielsucht. Wir Erwachsene müssen akzeptieren, dass sich die Lebenswirklichkeit vieler Menschen, vor allem junger Menschen, die sehrviel mit dem Computer befassen, nicht nur aus realen Erlehnissen sehr

puterspielsucht. Wir Erwächsene mussen akzeptieren, dass sich die Lebenswirklichkeit vieler Menschen, vor allem junger Menschen, die sehr viel mit dem Computer befassen, nicht nur aus realen Erlebnissen sondern auch aus virtuellen Erlebnissen bestehen. Dies erfordert ein verändertes Denken. Deshalb werden pädagogische Mitarbeiter speziell in die Denkweise von Computernutzern geschult, damit sie überhaupt in der Lage sind diese neuen Lebenswelten zu verstehen und dann zu helfen, wenn das reale Leben im Alltag zum Problem wird. Sei es, dass der betroffene zu Aggressionen neigt, sich von seiner Außenwelt abkapselt und beziehungsunfähig wird.

In all diesen Fragen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg in der Beratungsstelle in Stadtallendorf sehr fachkundig beraten lassen.

Die Beratung ist kostenlos. Dies auch weil viele öffentliche Institutionen, darunter auch die Stadt Amöneburg solche wichtige Einrichtungen unterstützen.

Nehmen Sie das Angebot in Anspruch! Informationen im Internet: www.suchtmr.de



Aktion Spende Blut - regelmäßige Termine in Roßdorf

Erster Termin in 2012 am 02. Februar 2012 in der Mehrzweckhalle Roßdorf



Gerne unterstützt die Stadt Amöneburg des Blutspendedienst Hessen und der Ortsgruppe Schweinberg des Deutschen Roten Kreuzes zukünftig einen eigenen regelmäßigen Blutspendetermin im Stadtgebiet Amöneburg anzubieten. Gerade in den Sommermonaten gibt es in unseren Krankenhäusern oft Engpässe an Blutkonserven. Deshalb ist es wichtig die Blutspende zu unterstützen und neue Spender zu gewinnen. Nachdem im November 2011 ein erster Termin stattfand ist der Standort Mehrzweckhalle Roßdorf im Kalender 2012 mit regelmäßigen Terminen (jeweils von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr) berücksichtigt worden:

02. Februar 2012

10. Mai 2012

02. August 2012

15. November 2012

Vortrag und Diskussion zum Thema:

"Arabellion - Aufstand in der Arabischen Welt" am 2012 19 im Bürgerhaus **25**. Uhr Januar um **Erfurtshausen**

■ Bundeswehr informiert Bevölkerung der Patengemeinde mit Referenten der Konrad-Adenauer-Stiftung



Die Kompanie des Luftlandfernmeldebataillons als
Patenkompanie der Stadt Amöneburg führt seit mehreren Jahren ihre Woche der politischen Bildung in Räumen der Stadt Amöneburg Bildung in Räumen der Stadt Amöneburg

durch. In diesem Jahr findet die Fortbildung für Soldaten im Bürgerhaus in Erfurtshausen statt. Dabei steht das Thema "Arabischer Frühling" im Vordergrund. Der Bundeswehr steht mit Herrn Schimmelpfennig von der Konrad-Adenauer-Stiftung ein hochklassiger Referent zur Verfügung.

Durch Vermittlung von Kompaniechef Hauptmann Thomas Czada hat sich Herr Schimmelpfennig dazu bereit erklärt zum Thema einen öffentlichen Vortrag mit anschließender Diskussion durchzuführen, der spannend werden wird.

Er findet am Mittwoch den 25. Januar 2012 um 19 Uhr in Zusammenarbeit mit der Aktivgemeinschaft Erfurtshausen und der Stadt Amöneburg im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Thema: Umbruch in der Arabischen Welt - Ursachen und Hintergründe

- Tut der Westen genug? Engagement und Handlungsoptionen
- Nordafrika die unterschätzte Dimension der Arabellion
- anschl. Diskussionsrunde

Wir möchten Ihnen die Teilnahme an diesem interessanten Abend ans Herz legen.



Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am **Freitag, den 10.02.2012**, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

In Hessen gemeldete Autos können ihre Kennzeichen künftig auch beim Verkauf in einen anderen Zulassungsbezirk innerhalb der Landesgrenzen behalten



In Hessen gemeldete Autos können ihre Kennzeichen künftig auch beim Verkauf in einen anderen Zulassungsbezirk innerhalb der Landesgrenzen behalten.

Den Weg dazu hat das Hessische Wirtschafts- und Verkehrsministerium mit einem Erlass freigemacht, der spätestens bis zum 1. Mai landesweit umgesetzt werden soll. Gebrauchtwagenkäufer können dann die Ausgaben für neue Nummernschilder sparen. Dies ist ein Schritt in Richtung eines für das ganze Autoleben gültigen Kennzeichen.

Hessen hatte bereits 2009 als erstes Bundesland ermöglicht, bei Umzügen innerhalb der Landesgrenzen das bisherige Kennzeichen mitzunehmen und dies 2010 auf die Fälle des wiederholten Umzugs ausgedehnt. Der neue Erlass erweitert dies auf den Wechsel des Zulassungsbezirks mit gleichzeitigem Halterwechsel.

Geplant ist für den Herbst außerdem, die erneute Zulassung nach Außerbetriebsetzung auf das "mitgebrachte" Kennzeichen zu ermöglichen. Wer beispielsweise von Kassel nach Darmstadt umzieht, kann dann sein altes Nummernschild behalten, auch wenn er sich in seiner neuen Heimat ein anderes Auto kauft. Damit hat Hessen den landesrechtlichen Spielraum zur Vereinfachung des Zulassungswesens ausgeschöpft.

Die hessischen Zulassungsbehörden müssen dazu ihre EDV-Programme entsprechend anpassen. Die hessischen Zulassungsstellen haben dafür bis zum 1. Mai Zeit Sobald dies geschehen ist, können sie den neuen Erlass anwenden - also auch schon vor seinem formellen Inkrafttreten. Vorreiter ist der Kreis Marburg-Biedenkopf, der bereits die Voraussetzungen geschaffen hat.

Der Brücker Verein präsentiert:

Lesung und Vernissage mit Musikbegleitung in der Brücker Mühle am 24. Februar 2012

Am Freitag, dem 24. 02.2012, findet um 1930 Uhr in der Brücker Mühle eine Lesung der Autoren der Marburger Schreibwerkstatt statt. Die Autoren haben sich das Thema "Elisabeth" vorgenommen. Der Anlass war das Jahr der Heiligen Elisabeth in Marburg. Dabei wird hier nicht eine historische Beleuchtung zu erwarten sein, sondern eine freie Interpretation der Geschehnisse aus ihrem Leben in der heutigen Zeit.

Die Lesungen werden mit Frau Christa Werner begleitet, die zwischen den einzelnen Lesungen musikalische Stücke an der Harfe spielt.

Umrahmt wird die Veranstaltungen mit einer Vernissage mit Bildern von Frau Mirjam Gzara - Ayaga. Diese hat sich ebenfalls mit dem Thema "Elisabeth" auseinandergesetzt. Es werden Bilder zu diesem Thema gezeigt werden

Wie immer werden die Gäste in der Brücker Mühle durch das Ehepaar Kleinschmidt gastronomisch versorgt werden.

Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert.

Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.

Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei der Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste der Entsorger aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.

Der Entsorger ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonne so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden kann

Folgende Tipps helfen, die Komposttonne auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insb. Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen.
- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne.
- Küchenabfälle in ein normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden.
- Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen.
- Den Inhalt der Komposttonne mit Strukturmaterial mischen oder zerknülltes Zeitungspapier dazwischen legen - das saugt Feuchtigkeit auf und verhindert das Zusammengefrieren.
- Seitenwände der Tonne mit Kartonagen oder Zeitungspapier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne.
- Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung je nach Abholrhythmus bereitstellen.
- Der Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Wir hoffen, durch die gegebenen Tipps Ärgernissen vorzubeugen. Amöneburg, im Dezember 2011

DER MAGISTRAT Richter- Plettenberg, Bürgermeister



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag...

In Amöneburg:

Herr Emil Schimek, Richard-Möller-Straße 3,	
am 26.01.,	73 Jahre
Herr Robert Cimiotti, Untergasse 6, am 29.01.,	73 Jahre
Herr Paul Morneweg, Stockwiesenweg 5, am 30.01.,	80 Jahre
Frau Wilfirede Fröhlich, DrJosef-Gutmann-Str. 14,	
am 30.01.,	76 Jahre
Herr Stefan Mai, Am Kleinen Born 1, am 01,02.	74 Jahre

In Mardorf:

Frau Agatha Gockel, Kellmarktstraße 12, am 26.01.,	72 Jahre
Frau Paula Borst, Kellmarktstraße 14, am 28.01.,	75 Jahre
Herr Heinrich Dörr, Kindergartenstr. 2, am 28.01.,	70 Jahre
Frau Ingeborg Nau, Am Gansacker 3, am 31.01.,	76 Jahre
Frau Lydia Lauer, Kapellenweg 13, am 01.02.,	74 Jahre

In Roßdorf:

Frau Iris Vogel, Eichenweg 2, am 27.01., 78 Jahre Herr Hans-Jürgen Böse, Schillerstraße 12, am 31.01.. 72 Jahre

In Rüdigheim:

Herr Helmut Dörr, An der Hauptstraße 33, am 31.01., 80 Jahre

In Erfurtshausen:

Frau Rosa Linne, Rosenstr. 2, am 28.01., 77 Jahre Herr Albert Bieker, Im Weimer 4, am 01.02., 75 Jahre

Alles Liebe und Gute, vor allem aber auch Gesndheit im neuen Lebensjahr!

Zeitungsleser wissen MEHR!

Herr Engelbert Mengel aus Mardorf wird 85 Jahre alt



Noch "gut dabei" ist Herr Engelbert Mengel aus dem Mardorfer Gartenweg, der am Montag den 16. Januar 2012 seinen 85. Geburtstag feierte. Für die Stadt Amöneburg und den Mardorfer Ortsbeirat überbrachten Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Ortsbeiratsmitglied Ewald Schick dem Jubilar die besten Glückwünsche und verbrachten am Kaffeetisch des Jubilares eine gemütliche Stunde mit dem Geburtstagskind und seinen Gästen.

Herr Mengel hat sechs Kinder. Insbesondere die drei Töchter, die alle in der Nähe wohnen, kümmern sich liebevoll um die Belange ihres Vaters und unterstützen ihn im Alltag. Dabei ist er sehr rüstig und versorgt sich weitgehend selbst. Jeden Tag macht er ein ausgedehnte Runde ums Dorf, einmal so rum und einmal so rum.

Überhaupt legt das Geburtstagskind großen Wert auf einen geregelten Tagesablauf. Nicht zuletzt deshalb macht er einen zufriedenen Eindruck. Wir wünschen Herrn Mengel für das nächste Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a 35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:

Mo. - Fr.

19.00 - 23.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

 Mo., Di., Do.
 19.00 - 08.00 Uhr

 Mi. und Fr.
 13.00 - 08.00 Uhr

 Wochenende und Feiertage
 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105 Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Marburger Straße 12,

35287 Åmöneburg-Mardorf Tel. 06429/549 Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde

Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege "Goldener Stern".

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644 Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Älte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171 Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112 Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice

 Entstörungsdienst:

 - Strom
 0800/3410134

 - Gas
 0800/3420234

0800/3250532

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V. Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung

Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen

Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein

Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler

Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule

und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

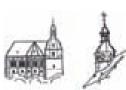
Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten



St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 29. Januar 2012 - 4. Sonntag im Jahreskreis (B) Kollekte: für die Telefonseelsorge

Rüdigheim: 09.00 Uhr

Uhr HI. Messe

z. E. d. göttl. Kindes u. d. hl. Elisabeth z. Dank/ für Theodor u. Theresia Bieker u. †Ang./ Elisabeth u. Pius Bornträger/ Lina Seifert/ Wilhelm u. Katharina Wachtel u. Wilhelm u. Maria Schmitt/ Fam. Hill u. Bornträger/Gertrud Herz (Jtg.)

Amöneburg: 10.15 Uhr

HI. Messe

für die Pfarrgemeinde

17.00 Uhr

Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Gebetswoche für die Einheit der Christen

mitgestaltet von verschiedenen Chören

19.00 Uhr HI. Messe des Pastoralverbundes

für Gertrud Greib u. Geschwister Anna, Philipp, Christel

u.Karl/ Margarethe Hühn/ Wilhelm Hühn

Montag, 30. Januar 2012

Rüdigheim:

14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte Dienstag, 31. Januar 2012 - Hl. Johannes Bosco

Amöneburg:

18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

19.00 Uhr Hl. Messe Mittwoch, 01. Februar 2011

Rüdigheim:

19.00 Uhr

Vorabendmesse zum Fest Darstellung des Herrn mit

Kerzenweihe

für Lebende u. Verstorbene der kfd Rüdigheim/ Paul u.

Anna Vielhaber

Donnerstag, 02. Februar 2012 - Darstellung des Herrn, Fest

Amöneburg:

19.00 Uhr HI. Messe in der Stiftskirche mit Kerzenweihe

Freitag, 03. Februar 2012 - Hl. Blasius, Herz-Jesu-Freitag

Amöneburg:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens

Samstag, 04. Februar 2012 - Hl. Rabanus Maurus Kollekte: für den Erhalt der Kirche Rüdigheim: Vorabendmesse mit Blasiussegen 19.00 Uhr

z. E. d. Gottesmutter i. e. bes. Anl./ für Konrad u. Theresia Lang/ Elisabeth Dörr/ Eduard Lang(Jtg.)/ Theresia u. Wilhelm Wieber u. †Ang./ †Eltern u. Geschwister/ Verst. d. Fam. Balzer u. Wachtel/ Anton Rößler, †Eltern u. Ge-

Sonntag, 05. Februar 2012 - 5. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:

10.15 Uhr HI. Messe mit Blasiussegen

für die Pfarrgemeinde

19.00 Uhr HI. Messe des Pastoralverbundes mit Blasiussegen



St. Michael Erfurtshausen



St. Hubertus Mardorf



Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer RoBdarf

Samstag, 28. Januar - Hl. Thomas von Aquin

Mardorf 11.00 Uhr

Taufe: Matheo Schraub

Roßdorf 18.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse anschl. Komplet- Messdiener:

f. Rudolf Gropp (Jtg.), leb u. verst. Angeh./ f. Cäcilia

Nau (Jtg.), Ehemann u. verst. Angeh./

f. Elfriede Rausch (Jtg.)/ f. Elisabeth Kräling geb. Jan-

sen/ f. Reinhold Orth, Eltern u. Angeh./ f. Heinrich Braun, Eltern u. Angeh./ Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 29. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.

10.30 Uhr HI. Messe - Messdiener: Gruppe 1

f. Otto Schick (Jtg.)/ zur Danksagung anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Paul u. Emilie Zimmer, leb u. verst. Angeh./ f. Karl Anton Wagner u. verst. Eltern/ f. Christine Diehl u. verst. Angeh./

f. die verstorbenen Mitglieder der kath. Frauengemein-

schaft Erfurtshausen/

Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Mardorf 09.00 Uhr

HI. Messe

f. Maria Luzius (von den Schulkameraden)/ f. Maria Luzius geb. Schraub/ zu Ehren der immerw. Hilfe in einem be-

sonderen Anliegen/

Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Amöneburg

19.00 Uhr HI. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 30. Januar

Mardorf

19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 31. Januar - Hl. Johannes Bosco,

Mardorf 09.00 Uhr

HI. Messe

f. Wilhelm Schick, leb u. verst. Angeh./ zu Ehren der hl.

Familie zum Dank/ in einem besonderen Anliegen/

Roßdorf

15.30 Uhr Erstkommunionunterricht

19.00 Uhr Rosenkranz Mittwoch, 01. Februar

Erfurtshsn. 17.00 Uhr

19.00 Uhr Erstkommunionunterricht

Vorabendmesse zum Fest Darstellung des Herrn -

Messdiener: Gruppe 2

Mardorf 16.00 Uhr Erstkommunionunterricht

19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 02. Februar - Darstellung des Herrn, Fest - Welttag des

gottgeweihten Lebens

Roßdorf

19.00 Uhr **HI. Messe** (Blasiussegen mit Kerzenweihe) - Messdiener:

Gruppe 2

f. Theresia Rhiel geb. Lauer u. Eduard Rhiel/ f. Karl u. Eli-

sabeth Hofmann/

Kollekte: Priesterausbildung

Mardorf

19.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 03. Februar - Hl. Ansgar, Hl. Blasius Herz-Jesu-Freitag

Mardorf

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr HI. Messe (Blasiussegen mit Kerzenweihe)

f. Ludwig Kräling (Jtg.)/ f. Maria Katharina Schick geb. Petri/ f. Helene u. Konrad Pietsch/ f. Ferdinand Schick u. Söh-

ne Dietmar u. Benno/ Kollekte: Priesterausbildung

Samstag, 04. Februar - Hl. Rabanus Maurus Herz-Mariä-Samstag

Mardorf

10.30 Uhr Dankgottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit von Gregor u. Rita Mengel

Sonntag, 05. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.

10.30 Uhr Familiengottesdienst (Blasiussegen mit Kerzenweihe) -

09.00 Uhr

Mardorf

HI. Messe (Blasiussegen mit Kerzenweihe)

f. Klara u. Willi Kempf/f. Pauline Steinbrecher u. verst. An-

geh./ f. Josef Dörr u. Angeh./

18.00 Uhr Roßdorf 10.30 Uhr

Rosenkranz

Messdiener: Gruppe 3

HI. Messe (Blasiussegen mit Kerzenweihe) - Messdiener:

Gruppe 2

f. Maria u. Arthur Nau u. verst. Angeh./ f. Oswald u. Katharina Rover u. Sohn Josef/ f. leb. u. verst. der Fam. Anton Kraus/ zur immerw. Hilfe in einem besonderen Anlieaen/

Beichtgelegenheit:

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich (Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros Mardorf, Dorfgraben 6

Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

10.00 bis 12.00 Uhr Montag: Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr Donnerstag:

Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5

Tel.: 0 64 24 - 6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen

Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Jo-

hanneshaus)

<u>Kirchhain</u>:Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)

Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)

Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Mardorf
VR Bank HessenLand eG, Gest. Schweinsberg
Roßdorf
VR Bank HessenLand eG
Schweinsberg
VR Bank HessenLand eG
Schweinsberg
Roßdorf
BLZ 533 500 00
Konto Nr. 6246907
Konto Nr. 6246907
BLZ 530 932 00
BLZ 530 932 00



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 29.01. -Letzter So. n. Epiphanias

10.00 Uhr Diakoniegottesdienst m. Mitarbeitenden der Diakoniestation Cappel-Ebsdorfergrund anschl. Einladung zum Mittagessen am "1. Suppensonntag" 2012

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes

Gemeindeveranstaltungen

19.00 Uhr	Flöten II
15.30 Uhr	Vorkonfis
20.00 Uhr	Posaunencho
20.00 Uhr	Gitarrenkreis
18.00 Uhr	Flöten I
	15.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 29.01.

10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg

Dienstag, den 31.01.

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Gr.1) 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gr.2)

Donnerstag,d. 02.02. 20.00 Uhr Chorprobe



Vereine und Verbände

15. offene Skatmeisterschaft für die Stadt Amöneburg

Sonntag, den 29. Januar 2012, 14.00Uhr

TSV-Vereinsheim, Am Steinweg, Amöneburg-Kernstadt

Der TSV 1888 e.V. Amöneburg veranstaltet seinen traditionellen Preisskat, zu dem neben den Spielerinnen und Spielern aus Amöneburg, Erfurtshausen, Mardorf, Rossdorf und Rüdigheim alle am Skatsport Interessierten geladen sind. Vor dem Titel des Amöneburger Stadtmeisters, der schon 14mal durch Auswärtige erspielt wurde, liegen zwei Serien zu je 48 Spielen, die in jeweils 2 Stunden 15 Minuten zu absolvieren sind. Das Turnier wird nach der Internationalen Skatordnung ausgerichtet. Für Bewirtung, schöne Preise und regelgerechte Durchführung ist gesorgt. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Die oder der Punktbeste aus unserer Stadt erhält stets einen speziellen Ehrenpreis! Für die Siegerehrung hat sich, wie in den Vorjahren, Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg angesagt.



Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich in 2012 an folgenden Terminen im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12.

Montag den 06.02.

05.03.

02.04.

07.05.

Juni fällt aus 02.07.

06.08.

03.09.

08.10. 05.11.

03.12.

Die Treffen finden immer montags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Reichard.

Der Gesprächskreis bietet den Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. In der Gruppe werden außerdem Informationen vermittelt, die dem Angehörigen beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen können.

Gerne können noch Angehörige hinzukommen, um die Gruppe zu erweitern

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Tischkicker für Jugendgruppe Erfurtshausen - Aktiv-Gemeinschaft aktiv!

Der Verein "Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V." ist der jüngste Verein Erfurtshausens. Erfurtshausen, ein aktives Dorf mit intaktem Vereinsleben, hat nun einen Verein, der sich unter anderem als Bindeglied für alle Vereine und die gesamte Bewohnerschaft sieht. In der Endphase des Bürgerhausumbaus hat sich der Verein aktiv eingebracht und am Tag der Einweihung sogar die Trägerschaft für das Gebäude übernommen. Ziel ist es aber nicht, den Hausmeister für die Stadt zu ersetzen. Nein, Ziel ist es im Zusammenhang Bürgerhaus, neue Aktivitäten zu kreieren. Die Kinderund Jugendarbeit als Basis für alle Zukunftsaktivitäten wird als besonders wichtig angesehen. Die Jugendgruppe hat inzwischen einen neuen Vorstand mit Daniel Gerlach und Jonas Baumgarten sowie Mario Dippell, Marius Rhiel und Philipp Jakobi, die ebenfalls großes Interesse an Besuchern aller Altersgruppen haben. Die große Spielesammlung wurde inzwischen ebenfalls wieder im Jugendraum ausgepackt.

Die Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen hatte kurz vor Weihnachten von Herrn Staatsminister Dr. Thomas Schäfer einen Bewilligungsbescheid zur Unterstützung der Vereinsarbeit von 1.000 Euro erhalten, die in einen Tischkicker für die Jugendarbeit gesteckt wurden. Der Tischkicker, der von den Jugendlichen in einem Katalog ausgewählt wurde, ist inzwischen an die Jugendgruppe übergeben worden. Zur kleinen Feierstunde hatte der Vorstand mit Dr. Volker Seumer und Angelika Keßler an der Spitze des Vereins nicht nur die Jugendgruppe eingeladen. Auch Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel war dabei und konnte sich bei einem Eröffnungsspiel von der sehr guten Qualität des Tischkickers überzeugen. Der Mehrbetrag bei der Beschaffung wurde aus Vereinsbeiträgen getragen. Der Kicker hat inzwischen einen festen Platz im Jugendraum und freut sich auf Besucher und Nutzer! Die Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen bedankt sich beim Spender Dr. Thomas Schäfer, der mit diesem Zuschuss der Jugendarbeit einen tollen Schub gegeben hat.

Die Aktiv-Gemeinschaft lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen ein. Zur Jahreshauptversammlung, die noch nicht terminiert ist, können Ideen eingebracht werden, wie wir gemeinsam noch mehr aktiv sein können!



v.l.: Daniel Gerlach, Marius Rhiel, Wolfgang Rhiel, Voker Seumer, Angelika Keßler, Jonas Baumgarten, Mario Dippell u. Marlen Gerlach bei der Übergabe

Friedhofskapelle mit Gartenwerkzeug durch Aktiv-Gemeinschaft ausgestattet

Bisher standen Gießkannen und Wasser zum Gießen zur Verfügung. Das Angebot wurde aufgrund einer Initiative der Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V. weiter ausgebaut. Der Vorschlag, eine Schubkarre, Schaufel, Hacke etc. öffentlich zugänglich bereit zu stellen, wurde von Heinrich Linne intensiv unterstützt. In der Friedhofskapelle, die in Eigenleistung der Erfurtshäuser erbaut worden war, gibt es einen kleinen Abstellraum. Dieser Raum wurde bisher vom Bauhof der Stadt Amöneburg als Lagerstätte genutzt. Heinrich Linne, ehemaliger Ortsvorsteher, der sich an allen Ecken und Enden im Ort für Gemeinwesenarbeit einsetzt, hat den Raum renoviert und alle Außentüren mit einem neuen Farbanstrich versehen. Ein zweiter Abstellraum, der etwas größer ist, wird nun vom Bauhof genutzt.

Die Finanzierung des Werkzeugs und der Schubkarre wurde von der Aktiv-Gemeinschaft übernommen. Der Abstellraum (Rückseite von der Friedhofskapelle) befinden sich direkt neben dem Eingang vom Parkplatz aus. Somit können Blumen, Erde usw. mit viel Komfort für die Gräberpflege transportiert werden. Die Türe ist nicht verschlossen und das Werkzeug steht allen zur Verfügung!



Heinrich Linne - ob Bänke renovieren, Umbau Bürgerhaus, Kirche, Pfarrhaus, —- überall ist er dabei.

Vorankündigung



Die Gymnastikgruppe Erfurtshausen veranstaltet am 10.3.2012 von 10:00 - 13:00 Uhr

zum zweiten Mal einen



"Basar rund um das Kind"



im Bürgerhaus in Erfurtshausen. Tischreservierungen nimmt Anja Gerlach unter 06429-6442 bis Ende Februar entgegen.

Veranstaltungen im Johanneshaus Amöneburg

"Zeit für das Wesentliche" - Meditationskurs vom 17. - 19.02.2012

Das Verlangen nach Leben, nach Glück, nach Geborgenheit und menschlicher Erfüllung ist groß, nicht nur heute.

Das Suchen nach Besinnung, nach Stille, nach *Zu-sich-selbst-kommen*, nach innerer Weite und Offenheit hat weite Kreise erfasst.

An diesem Wochenende laden wir Sie ein:

- zum Suchen
- zur Besinnung
- zur Erfahrung der Stille und Leere
- zum Zu-sich-selbst-kommen

Und um diese Erfahrungen zu machen und zu vertiefen bei mediativen Übungen mit körperlichen und geistigen Impulsen, bei Gespräch, Stille und Gottesdienst.

Anleiter und Gesprächspartner: Pfr. Albert Köchling und Renate Nowak Verbindliche Anmeldung bitte umgehend, spätestens jedoch bis zum 11. Februar 2012

Musikalischer Studientag "Appassionata" - Das Klavier und seine Musik seit der Beethoven-Zeit

am 24. März 2012 mit Prof. Dr. Albrecht Goebel (Universität Koblenz-Landau)

Das Klavier gehört zu den populärsten Instrumenten in Europa. Es wurde in der Mitte des 18. Jahrhunderts vor allem in Italien und Deutschland entwickelt und fand bald als "Fortepiano" allgemeinen Anklang. Das Cembalo, das ihm voranging, verlor hingegen mit seiner begrenzteren Mechanik bald das Interesse der Musikfreunde. Der eigentliche Vorteil des neuen Tasteninstruments lag darin, dass der Musiker - ganz im Sinne von

"Fortepiano" - die Lautstärke fein abstufen konnte, d. h. dass er seine eigene Empfindung vielfältig und gezielt auf dem neuen Instrument auszudrücken vermochte.

Zu den ersten große Klavier-Komponisten gehörten die Wiener Klassiker, allen voran Ludwig van Beethoven, der zu recht als der vielleicht größte Klaviermeister gerühmt wird. Sonaten wie die "Appassionata" oder die "Mondschein-Sonate" wurden weltberühmt und machten das Klavier unverzichtbar. Im 19. Jahrhundert schrieben Schubert, Schumann oder Brahms großartige Klavierkompositionen, um 1900 blächte die Klaviermusik in Ländern wie Frankreich oder Russland. Dauerhaften Weltruhm erntete mit seinem Klavierschaffen der polnische Meister Frederic Chopin.

Das Seminar möchte die Entwicklung der Klaviermusik umreißen, bedeutende Klavierstücke in den Mittelpunkt rücken und ihre Komponisten portraitieren.

Daneben soll auch anhand verschiedener historischer Hörbeispiele das Spiel weltberühmter Pianisten seit 1900 in das Seminar einfließen.

Der Liebe wegen! -Ehevorbereitungsseminare in Amöneburg am 09./10.03.2012 oder 20./21.04.2012

Ein bewährtes Beraterteam, bestehend aus einem Pfarrer, einer pastoralen Mitarbeiterin und einem Arzt, lädt zu diesen "Gesprächen vor der Ehe" herzlich ein.

Wer also im kommenden Jahr heiraten möchte, kann sich gemeinsam mit anderen Paaren über die Themen

- Liebe
- Kommunikation in der Partnerschaft
- Sakrament der Ehe
- Vorbereitung der Kirchlichen Trauung
- Familie
- Sexualität

austauschen.

Die Teilnahme ist nicht konfessionsgebunden.

Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Kursbeginn.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter:

Johannes-Haus Amöneburg, Am Johannes 2, 35287 Amöneburg Tel. 06422/2882

Fax: 06422/85173

Mail: Johanneshaus@bistum-fulda.de und www.johanneshaus-amoeneburg.de

Waldinteressenten Mardorf

Am Freitag den 10.02.2012 findet um 20 Uhr im Gemeenshaus Mardorf die diesjährige Generalversammlung

der Waldinteressenten Mardorf statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen

Die Tagesordnung wie folgt.

TOP1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand

TOP2 Totenehrung TOP3 Geschäftsbericht

TOP4 Bericht der Kassenprüfer

TOP5 Entlastung Vorstand und Rechner

TOP6 Neuwahl der Kassenprüfer

TOP7 Neuwahl des 1. Vorstandes

TOP8 Waldlagebericht Forstamt

TOP9 Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Erfurtshäuser Hunnen

Am 04.02.2012, um 18 Uhr in der Gaststätte Hofmann

Tops:

- 1. Begrüßung
- Bericht Kassierer
- 3. Entlastung Gesamtvorstand
- 4. Neuwahler
- 5. Sonstiges

Um ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten

Der Vorstand

Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen

Dorf-, Stadt- und Kreisgrenze trennen Haarhausen u. Erfurtshausen

Politische Grenzen können aber Freundschaften nicht verhindern! So haben die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Dörfer Haarhausen und Erfurtshausen zahlreiche Freundschaften geschlossen. Inzwischen arbeiten auch die beiden Städte Homberg/Ohm und Amöneburg in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zusammen, um touristische Gemeinsamkeiten heraus zu arbeiten.

Grenzen haben aber auch Vorteile: So konnte vor über hundert Jahren ein für Erfurtshäuser ausgesprochenes "Lustbarkeitsverbot" wie folgt umgangen werden:

Die Erfurtshäuser Kirmes wurde in die Gemarkung Haarhausen verlegt. Es gibt bereits seit längerer Zeit Überlegungen und Aktivitäten, um dieses Fest neuzeitlich mit historischem Bezug erneut zu feiern. Die Erfurtshäuser Vereinsgemeinschaft hat sich mit diesem Thema umfassend befasst und kam zum Entschluss, dass im Veranstaltungskalender 2012 dafür leider kein Platz sei, um so ein Fest. Die Großveranstaltung 2012 sei die Kirmes im Juli mit dem Thema: Ein Dorf is(s)t musikalisch!

An der Landstraße 3289 zwischen Erfurtshausen und Haarhausen ist seit dem Dreikönigstag das Stadtwappen von Amöneburg mit der Darstellung von St. Martin auf der einen Seite und dem von Homberg/Ohm mit Schloß und Löwe auf der anderen Seite zu sehen. Initiator ist Pfarrer i.R. Wilhelm Gerlach, der erneut in Werner Mengel aktive Unterstützung fand. Der Punkt bezeichnet neben den Stadtgrenzen auch die der beiden Kreise Marburg-Biedenkopf (MR) und dem Vogelsbergkreis (VB). Einige schönbehauene Steine am Grenzverlauf erinnern mit ihrer Bezeichnung KP (Königreich Preußen) und GH (Großherzogtum Hessen (GH) an eine bewegte Geschichte. Sie sin um 1866 gesetzt worden, obwohl die Grenze viel älter ist. Der Erzbischof von Mainz und der Landgraf von Hessen behaupteten hier ihre Besitzungen. Für den Heimafreund ist das eine reiche Quelle für gechichtliche Forschungen. Wie leicht lassen sich heute Grenzen überfahren, die unseren Vorfahren große Hindernisse bedeutet haben. Auch der Ohmtalbote ist ein Beispiel für diese "Grenzüberschreitungen" im positiven Sinne.



Das Bild zeigt das Stadtwappen Amöneburgs und markiert die "Mehrfachgrenze".

Volkstanzgruppe Erfurtshausen JHV 2011 VTG Erfurtshausen

Am Freitag, 27. Januar findet um 20 Uhr in der Gaststätte Hofmann die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Erfurtshausen statt. Nach der gelungenen Organisation der Ringpartnerschaftsfeier mit vielen Gästen aus den Partnergemeinden Tuoro sul Trasimeno, Tragwein und Château Garnier laufen derzeit die Vorbereitungen zum 33. Erfurtshäuser Ostereiermarkt, der vom 30. März- 1. April in Mardorf stattfindet. Aus diesem Grund bittet der Vorstand um zahlreiche Teilnahme.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

TOP 2: Totengedenken
TOP 3: Protokoll der JHV 2010
TOP 4: Kassenbericht
TOP 5: Kassenprüfung

TOP 6: Bericht des Vorsitzenden TOP 7: Neuwahl eines Kassenprüfers

TOP 8: Planung 2012 insbes. 33. Ostereiermarkt

TOP 9: Verschiedenes



Bürgerverein Mardorf Der Bürgerverein

"Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V."

Seit der Gründung des Bürgervereins im Jahr 2010 werden im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf in Kooperation mit der Stadt Amöneburg im Rahmen einer Vortragsreihe immer wieder Vorträge zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Senioren, Recht und Gesundheit angeboten.

Nachdem im vergangenen Dezember der Stadtallendorfer Rechtsanwalt und Notar Heinrich Immel über das Thema "Erben und Vererben" referiert hatte, lautete das Thema am 18. Januar 2012 "Notfall im Alltag".

Vereinsmitglied Dr. Alexander Liesenfeld war ins Schwesternhaus gekommen, um über dieses wichtige Thema zu sprechen.

Über 30 Interessierte hatten sich eingefunden, um Wissenswertes über erste Hilfe, Erkennung von Symptomen von Hitzschlag bis Schlaganfall und vieles mehr zu erfahren.

Dr. Liesenfeld kam in Begleitung seiner Mitarbeiterin Frau Dr. Schöller, die die Funktion eines Defibrillators erklärte.



Die zahlreichen Besucher lauschen interessiert den Worten von Dr. Liesenfeld



Frau Dr. Schöller zeigt mit Hilfe von Andreas Hof, wie die stabile Seitenlage hergestellt werden muss

Darüber hinaus wurde die Notfallmappe des Landes Hessen ("Wer klug ist, sorgt vor") vorgestellt.

Nähere Informationen zur Notfallmappe erhalten sie über den Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg und die Stadtverwaltung Amöneburg. Die nächste Informationsveranstaltung der Vortragsreihe findet am Donnerstag, 16. Februar 2012 um 13.30 Uhr im Schwesternhaus statt. Das Thema lautet: Sicherheit für zuhause und unterwegs. Referent ist Claus Dieter Jacobi von der Polizeistation Marburg.

Menüplan für Februar 2012

Donnerstag, 02.02.2012:

Rinderbraten mit Broccoli und Kartoffelgratin

Dienstag, 07.02.2012:

Zigeunerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 09.02.2012:

Putengeschnetzeltes in Tomaten-Pesto-Sauce, dazu Spiralnudeln und Blattsalate

Dienstag, 14.02.2012:

Cordon bleu mit Kartoffelgemüseragout

Donnerstag, 16.02.2012:

Schweinesteak mit Tomaten und Käse überbacken, dazu Gnocchi

Dienstag, 21.02.2012:

Königsberger Klopse, dazu Salzkartoffel - Nachtisch-

Donnerstag, 23.02.2012:

Backfisch mit Remouladensauce und lauwarmen Gurken-Kartoffelsalat

Dienstag, 28.02.2012:

Gebratene Hähnchenbrust mit Paprikasauce und Kräuterreis Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64 (dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr) Anzeige



Der Bürgerverein, Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V."



lädt ein zur Informationsveranstaltung der Polizeidirektion Marburg "Sicherheit für Zuhause und Unterwegs"

Referent: Claus Dieter Jacobi

am Donnerstag, 16. Februar 2012 um 13.30 Uhr im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12

ייייייי polizei-beratung de

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf Faschingsfeier

Am 17. Februar 2012 findet die diesjährige Faschingsfeier der Frauen in Mardorf statt. Wer sich am Programm beteiligen möchte, meldet sich bitte bis zum 08. Februar 2012 bei Silvia Schick (Tel. 06429/7260).

Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim Dienstplan 2012

I. Halbjahr		•
Tag	Uhrzeit	Thema
Sa 14.01. 2012	09:00	Weihnachtsbäume einsammeln
Do 19.01. 2012	18:00	Leinen, Knoten und Stiche
Do 26.01. 2012	18:00	Sanitätsgeräte
Do 02.02. 2012	18:00	Kleinlöschgeräte
Do 09.02. 2012	18:00	Hydranten
Do 16.02.2012	18:00	Wasserführende Armaturen
Do 23.02. 2012	18:00	Schlauchkunde
Do 01.03. 2012	18:00	unser Fahrzeug
Do 08.03. 2012	18:00	Wiederholung und Vorbereitung Ju-
		gendflammenabnahme
Sa 10.03.2012	14:00	Abnahme Jugendflamme Stufe I
Do 15.03.2012	18:00	Mannschaftsaufstellung - Üben Bun-
		deswettbewerb
Do 22.03. 2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 29.03. 2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 05.04. 2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 12.04.2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 19.04.2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 26.04. 2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 03.05. 2012	18:00	Uben Bundeswettbewerb
Sa 05.05. 2012	18:00	Abschlusstraining zum Stadtpokal
So 06.05. 2012	09:00	Stadtpokal in Erfurtshausen
Do 10.05.2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 24.05. 2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 31.05. 2012	18:00	Üben Bundeswettbewerb
Do 14.06.2012	18:00	Uben Bundeswettbewerb
Sa 16.06.2012	13:00	Abschlusstraining zum Kreisentscheid
So 17.06.2012	08:00	Bundeswettbewerb auf Kreisebene in
		Hachborn
Do 21.06. 2012	18:00	Manöverkritik - Mannschaftsaufstel-
		lung für Leistungsspange
Do 28.06. 2012	18:00	Radtour zur Eisdiele
Do 05.07. 2012	18:00	Vorbereitung Zeltlagerwochenende
06 08.07.2012		Zeltlagerwochenende aller Amöne-
		burger Jugendfeuerwehren

Eine vollzählige und regelmäßige Teilnahme an den Übungsdiensten ist für einen Erfolg beim Stadtpokal und Kreisentscheid unabdingbar! Außerdem streben wir eine Teilnahme an der Leistungsspangenabnahme am 16.09.2012 in Schweinsberg an. Änderungen des Dienstplanes bleiben vorbehalten!

Jugendfeuerwehr Rüdigheim sammelte Weihnachtsbäume

Mit viel Energie und Spaß sammelte am Samstag, 14.01.2012 die Jugendfeuerwehr Rüdigheim wieder die ausrangierten Weihnachtsbäume ein. Für jeden gesammelten Baum wurde um eine kleine Spende für die Jugendfeuerwehr gebeten. Allen Spendern sei hier nochmals gedankt. Für die abwechslungsreiche Gestaltung des Jahresprogramms ist die Jugendfeuerwehr für jeden Cent dankbar. Die Bilder zeigen die komplette Sammelmannschaft vorm Lkw und beim anschließenden gemeinsamen Frühstück mit frischem Hackfleisch und reichlich Zwiebeln.





Weiterhin möchte die Jugendfeuerwehr Rüdigheim auf ihre neugestaltete Homepage unter www.jugendfeuerwehr-ruedigheim.de aufmerksam machen. Hier kann man viel über die Jugendfeuerwehr im Allgemeinen erfahren und natürlich speziell auch über die Jugendfeuerwehr Rüdigheim. Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahre, deren Interesse dadurch geweckt wird, können gerne donnerstags ab 18 Uhr unverbindlich im Feuerwehrhaus/Treffpunkt vorbei schauen und mal einen Gruppenabend mitmachen. **Komm´ mach mit!** Die Jugendfeuerwehr Rüdigheim freut sich auf Dein Kommen.

Landfrauen Rüdigheim

Wandertag

Am Samstag, 28. Januar 2012 findet der diesjährige Wandertag des Bezirkslandfrauenvereins statt. Um 12 Uhr treffen wir uns am Treffpunkt Rüdigheim. Nach einer Besichtigung der Rüdigheimer Kirche wandern wir weiter in Richtung Rüdigheimer Grotte. Anschließend geht es weiter nach Niederklein. Auf dem Ferienhof Schlenstedt endet die Wanderung mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.







Einladung zu einem



Kräppelnachmittag mit Kinderfasching

Am Sonntag dem
05.02.2012
veranstalten die FFW Elpenrod
und die TANZKIDS im DGH einen
gemütlichen Nachmittag mit
Kinderfasching bei
Kaffee und Kräppel.

Beginn ist gegen 14.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Die Kräppel liefert uns das Knusperhäuschen. Wenn Sie mehr als 10 Kräppel mitnehmen möchten, bitten wir Sie, diese vorab telefonisch bei Frau Franke-Brown unter 06634/919526 zu bestellen













Einladung zur 4. Sitzung des Hauptund Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch den 25. Januar 2012 um 19:30 Uhr

im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr. TOP

11.04.AHF.01. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ord-

nungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

11.04.AHF.02. Haushaltsberatungen 2012

11.04.AHF.03. Brandsicherheitsdienst im Rahmen der Vermie-

tung der Mehrzweckhalle Hier: Antrag der SPD-

Fraktion

11.04.AHF 04. Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 11.01.2012

gez. Jensen Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung zur 6. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 2. Februar 2012 findet um 19:30 Ühr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr. TO

Ehrungen ausgeschiedener Mandatsträger
12.06.GVE.01. Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
12.06.GVE.02. 11.05.GVE.02; 12.03.AHF.02; 12.04.AHF.02

Haushalt 2012

12.06.GVE.02.1Gesamtergebnisplan12.06.GVE.02.2Gesamtfinanzplan12.06.GVE.02.3Investitionsprogramm12.06.GVE.02.4Stellenplan12.06.GVE.02.5Haushaltssatzung12.06.GVE.02.6Haushaltssicherungskonzept

12.06.GVE.03. 11.04.GVE.08; 11.03.GVE.03; 11.04.AHF.03

Brandsicherheitsdienst im Rahmen der Vermie-

tung der Mehrzweckhalle Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Hier: Ablauf der Amtszeit des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers Willi Langhammer

Erweiterung des Erschließungsbereichs "Am Ober-

born" im Ortsteil Burg-Gemünden

Antrag der UBL-Fraktion

Gemünden (Felda), den 16. Januar 2012

gez. Pitzer,

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung zur 03. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Nieder-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Nieder-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden am

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

eingeladen.

12.06.GVF.04.

12.06.GVE.05.

Tagesordnung:
Drucksachennr.
TOP

12.03.OB1.1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

12.03.OB1.2 Friedhof 12.03.OB1.3 Brühlsteg 12.03.OB1.4 Verschiedenes Gemünden (Felda), den 12. Januar 2012

gez. Michel, Ortsvorsteher

Einladung zur 5. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Otterbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils Otterbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach am

Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.12.05.OB6.1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ord-

nungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit 12.05.0B6.2. Kinderspielplatz 12.05.0B6.3 Verschiedenes 35329 Gemünden (Felda), den 9. Januar 2012

> gez. Dechert Ortsvorsteher

Einladung zur 06. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach sowie alle Vereinsvorstände im Ortsteil Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:
Drucksachennr.

11.06.OB5.1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ord-

nungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit 11.06.OB5.2 Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung 11.05.OB5.3 Nachbereitung 100 Jahre Schulgebäude/Dorfgemeinschaftshaus Hainbach am 19.11.2011

11.05.OB5.4 40 Jahre Gemünden 11.05.OB5.5 Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 11. Januar 2012

gez. Lutz Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu errei-0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentra	ale (06634) 9606-0
Telefax	9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher) Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	9606-10
E-Mail Gemeindekasse (Frau Reitz)	info@gemuenden-felda.de 9606-14
E-Mail: Finanzverwaltung (Herr Horst)	gemeindekasse@gemuenden-felda.de 9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

corinna.kern@gemuenden-felda.de Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13 Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)

Gewerbeamt (Frau Kömpf)

sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de Einwohnermeldeamt (Frau Horst)

Frauenbeauftragte (Frau Horst) Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19

Ordnungsamt (Herr Wolf)

Mitteilungsblatt "Rund um Homberg und Gemünden"

ordnungsamt@gemuenden-felda.de Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20 E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de Kindergarten 8166

F-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481 auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481 Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de Kläranlage Rülfenrod 918756

- Hausmeisterin Frau Traum -

Dorfgemeinschaftshäuser	
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden - Hausmeister Herr Fischer - Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	0170/2840932
- Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	4570
- Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach - Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	740
- Hausmeister Herr Giesen -	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209 0173/4762677 - Hausmeister Herr Selbitschka oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen 918813 Nieder-Gemünden, Herr Michel

Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155 Ehringshausen, Herr Rühl 481 Elpenrod, Frau Henkel 8956

Hainbach, Herr Lutz 748 Otterbach, Herr Dechert 8804 Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

Allgemeine Pflegeberatung

Pflegekurse

Pflegehilfsmittel

Vermittlung von Essen auf Rädern

Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245 www.diakoniestation-ohm-felda.de Internet: info@diakoniestation-ohm-felda.de E-Mail:

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Montag - Freitag zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates

Peter Krug, Burg - Gemünden Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates

Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:

info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:

www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I

Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert, Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464 zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II

Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390 zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III

Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker

Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987

zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp

06634/688 Ehringshausen, Hauptstr. 20

zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda) (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,

504

Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0 (Polizeistation Alsfeld)

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit Herrn Norbert Fischer, Tel.: 0170 / 2840932 zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Offnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 -16.00 Uhr geöffnet

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück

VB-75: Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-

Ohmen und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod

nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Seniorenbeirat informiert

Senioren und Computer

"Der Einstieg in die digitale Welt"

Dazu bietet der Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda), in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ohmtalschule in Homberg (Ohm), für Seniorinnen und Senioren

ab Dienstag 14. Februar 2012

erneut die Möglichkeit die "geheimnisvolle Welt" des Computers und des Internets kennen zu lernen.

Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft "Generationen-Lernen" werden wieder geeignete Schüler, im Beisein einer sehr engagierten Lehrerin, älteren Menschen ihr Wissen aus der Computerwelt vermitteln. Die Räumlichkeiten mit entsprechender Ausrüstung stehen in der Schule kostenlos zur Verfügung.

Als Schulungstag ist der Dienstag, jeweils in der Zeit von 12:15 bis 13:30 Uhr vorgesehen.

Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Nach Rücksprache mit der Schulleitung ist es aus pädagogischer Sicht sinnvoll, die Schulungen in kleineren Gruppen (max. 5-6 Personen) durchzuführen. Dies bedeutet somit einen wiederkehrenden wöchentlichen Wechsel der Teilnehmer.

Für weitere organisatorische Maßnahmen bitten wir, alle interessierten Seniorinnen und Senioren, die an einer solchen Schulung teilnehmen möchten, sich bis spätestens 7.02.2012 beim Vorsitzenden des Seniorenbeirates Peter Krug telefonisch unter 06634 -919467 oder per Email infoeseniorenbeirat-gemuenden-felda.de zu melden. Sie können auch das Kontaktformular auf unserer Internetseite www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de verwenden.

> Peter Krug Vorsitzender des Seniorenbeirates

Fundsache

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:

ein Schlüssel, Fundort Fuß-Radweg in den Kreuzwiesen 1 Handschuh

Der Eigentümer kann sein Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Vorstellung der Ergebnisse "Dorfanalyse" Gemünden (Felda)

durch die Fachschule für Sozialpädagogik

Vom 16. bis 19.08.2011 führten Studierende der Fachschule für Sozialpädagogik im Auftrag der Gemeinde Gemünden (Felda) unterstützt durch Wissenschaftlerinnen der Fachhochschule Potsdam und Mitarbeiterinnen der Jugendförderung Vogelsbergkreis in der Gemeinde Gemünden (Felda) eine Dorfananalyse

Sie befragten dabei Ortsvorsteher, Jugendliche und Passanten in den einzelnen Ortsteilen. Wichtig waren ihnen dabei Aussagen zu den Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, zu dem Engagement in Vereinen und Organisationen, zu der Zufriedenheit mit der Lebenssituation im Wohnort und zu den Ideen und Wünschen für die künftige Gestaltung der Ortschaften und des Lebens dort.

In jedem Ortsteil waren die Studierenden drei Tage unterwegs und hielten ihre Eindrücke in Wort und Bildern fest. Neben den Antworten auf ihre Fragen, erhielten sie einen umfassenden Einblick in das Leben in den Ortsteilen und lernten auch deren Geschichte und Geschichten kennen.

Die Befragungsergebnisse schildern die Stimmungen in den Ortsteilen und die Einstellungen der Menschen zu den unterschiedlichen Fragestellungen. Die Ergebnisse für die Gemeinde Gemünden und die Bilder werden durch die Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik

am Montag, dem 30.01.2012 um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Nieder-Gemünden

präsentiert.

Zu der Präsentation und der anschließenden Diskussion über die Wünsche und Möglichkeiten der weiteren Gestaltung der Freizeitmöglichkeiten und des Zusammenlebens nicht nur von Jugendlichen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Gemünden (Felda), 20.001.2012 Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Gemeindevorstand Lothar Bott Bürgermeister

Gemündener Neubürger
Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Die jüngsten Bewohner der Gemeinde hatte Bürgermeister Lothar Bott am Dienstagnachmittag im gemeindlichen Kindergarten zu Gast. Hintergrund dieser Zusammenkunft ist ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2009, wonach jedem Neugeborenen ein kleines Willkommenspräsent der Gemeinde überreicht werden soll. Inzwischen ist dies die vierte Veranstaltung dieser Art, wobei man diesmal erstmals die Kinder mit ihren Eltern im kommunalen Kindergarten begrüßen konnte. Diesen Ort habe man bewusst gewählt, wie Bürgermeister Lothar Bott bei der Begrüßung betonte, sei doch der Kindergarten jener Bereich, den die Kinder aller Voraussicht nach in absehbarer Zeit gemeinsam besuchen werden. Darüber hinaus möchte man damit auch den Eltern eine erste Möglichkeit bieten ungezwungen die Räumlichkeiten des Kindergartens und das entsprechende Angebot der Gemeinde bei einem ersten Besuch näher kennenzulernen. Bürgermeister Lothar Bott, die Verwaltungsangestellte Karin Horst und die Kindergartenleiterin Anita Geißler begrüßten die Mütter, Eltern, beziehungsweise Großeltern in einer lockeren Runde in entspannter Atmosphäre. Bott machte im Rahmen einer kleinen Begrüßungsrede deutlich, dass die Kinder die Zukunft der Gemeinde seien. Die Entwicklung der Geburtenrate in den letzten Jahren stimme nicht unbedingt positiv, die Zahlen seien Jahr für Jahr zurückgegangen. Mit der erfreulichen Entwicklung im Jahr 2010 auf 20 Geburten im Verlaufe von 12 Monaten konnte man wieder etwas optimistisch in die Zukunft blicken. Diese Entwicklung setzte sich erfreulicherweise im ersten Halbjahr 2011 fort, wo man sogar 14 Geburten in einem halben Jahr habe verzeichnen können. Im zweiten Halbjahr 2011 waren es dann noch fünf Neubürger, denen am Dienstag die besondere Aufmerksamkeit galt. Bott dankte den jungen Eltern für die Bereitschaft in heutiger Zeit Verantwortung für Kinder zu übernehmen und wünschte ihnen mit ihrem Nachwuchs viel Freude. Der Bürgermeister verwies auf den Ursprung dieser Übergabe von Begrüßungsgeschenken und erinnerte an den entsprechenden Beschluss der Gemeindevertretung. Dem entsprechend gab es für jedes Baby 50 Euro von der Gemeinde, sowie ein Badetuch mit aufgesticktem Wappen und Schriftzug der GeNeue Bürger der Gemeinde Gemünden in den letzten sechs Monaten des letzten Jahres sind Lia Marie Quindt, Chales Kolytamwong, Josua Schmidt (fehlte - Präsent wird später überreicht), Felix Herzberger und Anna-Lena Griesler.



Das Foto zeigt die Neubürger mit Mama und Papa, soweit sie der Einladung gefolgten waren, sowie Bürgermeister Bott, Karin Horst und Kindergartenleiterin Anita Geißler. (Foto: ek).



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Maria Großhaus, 88 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Otterbach, Lochbornstraße 4 ist am 13.01.2012 in Ulrichstein verstorben.

Renate Harres, 58 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hauptstraße 38a ist am 13.01.2012 in Gemünden (Felda) verstorben.

Ottilie Köhl, 97 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Gaisberg 18 ist am 17.01.2012 in Gemünden (Felda) verstorben.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Hedwig Feldmann, Parkstraße 13, am 28.01.	84 Jahre
Helga Fiedler, Goßborngasse 4, am 29.01.	74 Jahre
Nelly Rau, In den Kreuzwiesen 20, am 30.01.	72 Jahre

OT Burg-Gemünden

Elli Faulstich, Lutherstraße 16, am 25.01.	79 Jahre
Kurt Köhl, Gaisberg 18, am 27.01.	73 Jahre

OT Ehringshausen

o i ziningonaacon	
Herta Rüger, Hauptstraße 45, am 26.01.	75 Jahre
Theresia Stark, Hauptstraße 31b, am 28.01.	82 Jahre
Herta Rühl, Mühlgasse 17, am 30.01.	83 Jahre

OT Elpenrod

Irma Stroh, Ruppertenröder Str. 11, am 28.01.	86 Jahre
Otto Stroh, Ruppertenröder Str. 11, am 29.01.	90 Jahre

OT Hainbach

Gertraud Decher, Ermenröder Str. 4, am 27.01.	73 Jahre
Edwina Engelhardt, Elpenröder Str. 8, am 30.01.	85 Jahre



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de



Kindergartennachrichten

Förderverein Kindergarten"Siebenstein"

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 02.02.2012 findet um 10:00 Uhr im Kindergarten Siebenstein in Nieder-Gemünden die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- 2. Berichte des Vorstandes, Rechnungsführer sowie der Kassenprüfer
- 3. Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen des Vorstandes (1.Vorsitzender, 2.Vorsitzender, Schriftführer, Rechnungsführer sowie Benennung der Kassenprüfer.)
- 5. Verschiedenes

Mike Rubner

1. Vorsitzender

VHS - Nachrichten

VHS - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,

35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2012

Fit in den Alltag durch Bewegung und Entspannung

Sie lernen ein ausgewogenes Training mit Entspannungs- und Bewegungsübungen kennen, die u.a. einen positiven Einfluss auf das Herz-/Kreislaufsystem, den Halte-, und Stützapparat, die Koordination und Grob- und Feinmotorik haben.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

C 3247

Consuelo Peral Ruiz

10 Treffen, Do, 19.45-21.15 Uhr, ab 16.02.2012

Gemünden-Nieder-Gemünden, Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56 57,50 EUR

Wirbelsäulengymnastik

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen täglich der Rücken weh tut? Leiden Sie unter Bewegungsmangel oder einseitiger körperlicher Tätigkeit? Dann kommen Sie zu uns in die Wirbelsäulengymnastik. Bei dieser speziellen Gymnastik lernen Sie funktionelle Übungen zur Dehnung und Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens kennen. Aber nicht nur die Gymnastik, sondern auch Entspannungsmethoden und Elemente aus der Rückenschule sind wichtige Bestandteile des Kurses. Der Kurs ist keine Therapie. Im Zweifel holen Sie bitte ärztlichen Rat ein. Bitte bringen Sie Sportkleidung, eine Decke oder Matte und rutschfeste Schuhe mit.

C 3242

Consuelo Peral Ruiz

5 Treffen, Di. 19.45 – 21.15 Uhr, ab 28.02.2012

Gemünden-Elpenrod, DGH

28,80 EUR

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen



Vereine und Verbände

Bürgergemeinschaft Gemünden Brunch

Liebe Mitglieder wer vergessen hat sich für Sonntag, den 29.01.2012 um 10:00 Uhr zum Brunch anzumelden, kann dies noch bei der Schriftführerin kurzfristig nachholen. Ansonsten freut sich der Vorstand über eure Teilnahme, bringt viel gute Laune und einen gesunden Appetitt mit.

Edwina Schmitt/Schriftführerin

DRK Ortsvereinigung Gemünden Jugendrotkreuz - OV Gemünden informiert

Die Mitglieder des JRK treffen sich

Das nächste Gruppentreffen für die Mitglieder des JRK in Gemünden steht am

Samstag, den 28. Januar 2012

auf dem Terminplan.

Die Veranstaltung findet in der Zeit zwischen 14.00 Uhr - 15:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Nieder-Gemünden statt.

Sollte jemand zu den Gruppenstunden des JRK nicht gebracht werden können wird um entsprechende Mitteilung gebeten - es erfolgt dann auf Wunsch eine Abholung und auch ein entsprechender Rücktransport. Telefonische Kontaktaufnahmen sind möglich bei der JRK-Gruppenleiterin Daniela Harres unter 06634/919791, oder bei der stellvertretenden JRK-Gruppenleiterin Yvonne Schäfer unter 06634/917292.

Zu dem Gruppentreffen sind alle Kinder des JRK Gemünden eingeladen. Andere Kinder, die Interesse haben und auch kommen möchten dürfen natürlich gerne mitkommen. Nähere Infos dazu auf der Homepage der DRK-Ortsvereinigung Gemünden (www.drk-gemuenden.de) oder per Mail an daniela@harres.net.

Blutspendetermin

am Mittwoch, 01. Februar 2012

Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am

Mittwoch, den 01. Februar 2012 im DGH von Burg-Gemünden in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.

Kaninchenzuchtverein H69 Gemünden e.V. **Jahreshauptversammlung**

Der Kaninchenzuchtverein H69 e.V. lädt alle Mitglieder und solche die es werden wollen zur Jahreshauptversammlung am 04.02.2012, um 19:30 Uhr, in das **DGH** in Burg-Gemünden ein.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den Vorsitzenden Totenehrung 2.

- Feststellen der Anwesenden 3.
- 4. Gäste haben das Wort
- Jahresbericht des Schriftführers
- Andere Berichte (Zuchtwerbewart; Frauengruppe; Jugend)
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Wahl von einem Kassenprüfern für die Rechnungsjahre 2012 und 2013
- 10. Wahl eines Wahlleiters für die nachfolgenden Vorstandswahlen
- 11. Neuwahl des engeren Vorstandes für 3 Jahre (2012/2013/2014)
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 2. Vorsitzender
 - c. Schriftführer
 - d. Kassierer
 - e. Zuchtwerbewart
 - f. Leiterin Frauengruppe
- 12. Neuwahlen des erweiterten Vorstandes für 3 Jahre (2012/2013/2014)
 - Tätowiermeister
 - b. Zuchtbuchführer
 - c. Gerätewart
 - d. Jugendleiter
 - e. stellv. Leiterin Frauengruppe
- 13. Ehrungen Jubilare und Vereinsmeister
- 14. Veranstaltungen und Termine 2012
- 15. Verschiedenes
- 16. Verlesen des Protokolls der JHV 2012

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich an den Vorsitzenden Marko Schäfer, Ohmstraße 6, 35329 Gemünden zu richten.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Samstag fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus statt, zu der Vorsitzende Alexandra Richber zu Beginn der Versammlung neben den Vereinsmitgliedern im Besonderen Gemeindebrandinspektor Udo Richber und Bürgermeister Lothar Bott sowie die Ehrenmitglieder des Vereins willkommen hieß. Die Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden, mit ihren 209 Mitgliedern einer der größten Vereine in Burg-Gemünden, kann im Jahr 2013 auf eine 75jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Gemäß Beschluss der Versammlung soll dieses Jubiläum im kommenden Jahr am zweiten August-Wochenende, dem traditionellen Burg-Gemündener Kirmes-Wochenende, mit einem Feuerwehrfest, in dessen Rahmen auch ein Kommersabend und ein Festumzug stattfinden wird, gefeiert werden.

In ihrem Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2010 informierte Alexandra Richber über die Aktivitäten des Vereins.

So habe man Vereinsmitgliedern zu Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen gratuliert, am Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Gemünden in Hainbach, am Stadtfeuerwehrtag in Dannenrod und am Kreisfeuerwehrverbandstag in Landenhausen, sowie an weiteren Jubiläumsfeiern von angrenzenden Feuerwehren teilgenommen und während einer Jubilä-umsfeier dem Gesangverein "Eintracht" Burg-Gemünden zu seinem 120jährigen Bestehen die Glückwünsche übermittelt. Gemeinsam mit der Burschenschaft, dem Gesangverein "Eintracht", den Landfrauen und dem Kegelclub "Alle Neun", hatte die Feuerwehr Burg-Gemünden die Bevölkerung am dritten Adventsonntag zu einem vorweihnachtlichen Dorffest eingeladen. Ein besonderes Dankeschön richtete Alexandra Richber in diesem Zusammenhang an die Familie Müller die für diese Veranstaltung sowohl das Gelände benötigte Räumlichkeiten, als auch Strom und Wasser zur Verfügung gestellt hatte.

Wehrführer Mario Röhrich informierte, dass der Einsatzabteilung der Feuerwehr Burg-Gemünden zurzeit 33 männliche und sechs weibliche Mitglieder angehören. Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 20 Wehrübungen durchgeführt, die sich in 14 standortbezogene Übungen, vier gemeinsame Zugübungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden, sowie zwei Großübungen aufgliederten. Außerdem wurden seitens der Wehr Brandsicherheitsdienst in der Mehrzweckhalle Gemünden durchgeführt. Lobend erwähnte der Wehrführer, dass die Übungsbeteiligung im vergleich zum letzten Jahr gestiegen sei "Das soll aber nicht heißen, dass man sich darauf ausruhen soll, da die standortbezogenen Übungen das A und O einer Wehr sind und den sicheren Ablauf im Einsatz gewährleisten", so Röhrich. Dies habe sich besonders bei einem Wohnhausbrand im Mai in Burg-Gemünden erwiesen, der allen noch gut in Erinnerung sei und bei dem sowohl die Feuerwehren aus Burg- und Nieder-Gemünden, Ehringshausen und Bleidenrod, als auch die Drehleiter der Feuerwehr Homberg im Einsatz waren. Nachdem die Kapazität der verfügbaren Atemschutzgeräte zur Neige ging, war außerdem ein in Alsfeld stationierter Atemschutzgerätewagen des Vogelsbergkreises zur Unterstützung angefordert worden und zur Absicherung der Einsatzkräfte war auch die Notärztin Dr. Ilse Römer vor Ort und es stand ein Rettungswagen des DRK in Bereitschaft. Alles in allem, so Mario Röhrich seien von Seiten der Wehren bei dem Wohnhausbrand 71 Feuerwehrleute, davon zwölf Atemschutzgeräteträger, mit 14 Fahrzeugen im Einsatz ge-

Insgesamt war die Burg-Gemündener Wehr im letzten Jahr zu 13 Einsätzen alarmiert worden, die sich in vier Brandeinsätze sowie acht technische Hilfeleistungen und einen Fehlalarm aufgliederten. Neben oben genanntem Wohnhausbrand waren die Wehrleute zur Löschung eines brennender Holzhaufens in Burg-Gemünden, eines Waldbrandes in Ehringshausen und eines PKW-Brandes in Otterbachacht im Einsatz, hatten des Weiteren nach Unwettern Straßen von umgestürzten Bäumen befreit, Ölspuren nach Unfällen beseitigt, eine Notwasserleitung in Elpenrod verlegt sowie technische Hilfe bei einer Türöffnung geleistet.

Lobend erwähnte der Wehrführer die erfolgreichen Absolvierungen von Fortbildungsveranstaltungen auf Kreis- und Landesebene der Aktiven. So hatten Christoph Schad und Dennis Schneider erfolgreich einen Truppenführerlehrgang in Alsfeld absolviert, Jürgen Köhl und der Wehrführer selber an einem Gerätewartlehrgang und Mario Röhrich auch an einem Zugführerlehrgang in Kassel teilgenommen.

Christoph Schad und Dennis Schneider wurden vom Gemeindebrandinspektor zu Hauptfeuerwehrmännern befördert, Lukas Wehrwein, Jan Zöller und Matthias Prix (nicht anwesend) in die Einsatzabteilung der Burg-Gemündener Feuerwehr übernommen und Jürgen Köhl wurde das Amt des Gerätewartes der Feuerwehr Burg-Gemünden übertragen.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde während der Versammlung Ernst Horst Hoyer und in Abwesenheit Wolfgang Schmidt für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt und Werner Schwing und Herbert Schäfer zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichtes informierte der Kassenwart Mirko Justus detailliert über den Kassenstand, sowie über Ein- und Ausgaben des letzten Jahres.

Die Kasse hatten Eckhard Reitz und Jürgen Köhl geprüft. Sie bescheinigten eine einwandfreie Buchführung und dem Vorstand wurde auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt. Kassenprüfer für das laufende Jahr sind Jürgen Köhl und Rainer Köhl.

Grußworte:

Bürgermeister Lothar Bott überbrachte die Grüße der gemeindlichen Gremien und bedankte sich für die ehrenamtlichen Arbeiten, die die Feuerwehr auch im letzten Jahr wieder für die Gemeinde im Rahmen einer ganzen Palette von Einsätzen geleistet hatte und er betonte nochmals die Bedeutung der Übungstätigkeit. Denn nur durch realitätsnahe Übungen könne man die nötige Schnelligkeit und Effizienz für die Zukunft gewinnen, denn auch noch so gute Theorie, könne die praktischen Erfahrungen nicht ersetzen. Bott teilte weiterhin mit, dass die Gemeinde beabsichtige, einen Rettungszylinder anzuschaffen.

Gemeindebrandinspektor Udo Richber übermittelte die Grüße von Kreisbrandinspektor Werner Rinke und dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Burg-Gemündener Wehr. Erfreulicher Weise hätten sich die Einsätze für die Gemündener Feuerwehren in 2011 mit 21 Einsätzen, gegenüber 2010 mit 44 Einsätzen, halbiert. Richber erwähnte nochmals den Wohnhausbrand in Burg-Gemünden, der den Einsatzkräften einiges abverlangt hätte. Die im letzten Jahr angeschafften Hohlstrahlrohe, hätten sich bereits bei der Bekämpfung des Waldbrandes in Ehringshausen bewährt und seien auch für Innenangriffe ein wichtiges Instrument.

Vorgesehen sei den Bedarfs- und Entwicklungsplan fortzuschreiben, denn zukünftig müssten unter anderem auch die Fotovoltaikanlagen darin Berücksichtigung finden.

Mit einem Blick in die Zukunft meinte Richber, dass man zwar derzeit mit dem 1. Zug, bestehend aus den Burg- und Nieder-Gemündener Wehren ganz gut dastehe. Doch langfristig könne man sich hinsichtlich der zu erwartenden Personalentwicklung in den Feuerwehren, einer Umstrukturierung nicht verschließen. Hier sollte man neue Wege gehen und beispielsweise auch die Möglichkeit ins Auge fassen, die Gemündener Wehren in zwei Löschzüge aufzuspalten.



Von links:

Gemeindebrandinspektor Udo Richber, Vorsitzende Alexandra Richber, zweiter Vorsitzender Reinhard Sann, Wehrführer Mario Röhrich, Dennis Schneider, Lukas Wehrwein, Christoph Schad, Bürgermeister Lothar Bott und Ernst Horst Hoyer.

Der Jahresbericht über die Jugendfeuerwehr folgt in der nächsten Woche in Zusammenfassung mit dem der Nieder-Gemündener Jugendwehr, die heute erst ihre JHV hat

Landfrauenverein Burg-Gemünden Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder des Landfrauenvereins Burg-Gemünden im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Im Rahmen eines Jahresrückblicks erinnerte Vorsitzende Lydia Wehrwein noch einmal an die zahlreichen Aktivitäten des 98 Mitglieder zählenden Landfrauenvereins im vergangenen Jahr. So hatte der Vorstand neben zahlreichen Vorstandsitzungen, sowie Planung, Organisation und Durchführung der vielfachen Veranstaltungen, mehreren Vereinsmitgliedern zu Geburtstags-und Hochzeitsjubiläen Glückwünsche überbracht und an Versammlungen Info-Veranstaltungen des Bezirkslandfrauenvereins Alsfeld teilgenommen.

Abgesehen von den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen "Rückengerechte Gymnastik", Fitnessangeboten in Aerobic und Pilates, sind in der Zwischenzeit auch die wöchentlich stattfindenden Tanzabende mit Montse Duarri, zu einem festen Programmbestandteil des Landfrauenvereins geworden.

Das weitere abwechslungsreiche Programmangebot war im Februar mit einem Vortrag von Heilpraktikerin Kirstin Merz über das Thema "die Wechseljahre der Frau" eröffnet worden, ebenfalls im März hatte ein Gruppe der Burg-Gemündener Landfrauen die Weiberfastnachtssitzung in Mücke besucht, im Rahmen einer Putzaktion war das Dorfgemeinschaftshaus auf Vordermann gebracht worden und was es mit dem "Salz auf dem Ei" heutzutage auf sich hat, erfuhren die Landfrauen während eines Vortrages mit Ernährungsfachfrau Anneliese Wilhelm. Die Aktivitäten im April begannen mit einem Leseabend in der Homberger Buchhandlung; rechtzeitig vor Ostern schmückten die Landfrauen wieder den "Schmeddeborn" in Burg-Gemünden mit einer selbst angefertigten Osterkrone und am 16. April erkundeten sie das "Sagenhafte Schächerbachtal" rund um Homberg. Begleitet wurde die Landfrauengruppe auf der 9,2 Kilometer langen Route des Premiumwanderweges vom Sprecher der Tourismuskommission Homberg, Hartmut Kraus, der themenbezogene Erläuterungen gab und auch von so manchen mythischen Begebenheiten des sagenumwobenen Tales zu erzählen wusste.

Unter dem Motto: "Klosterfrau und Küchengeist" wurden die Burg-Gemündener Landfrauen Ende Mai im Zuge einer Erlebnisführung während eines Tagesausfluges nach Büdingen, der hessischen Stadt an der Grenze von Wetterau und Vogelsberg, von der "Klosterfrau Katharina vom Herrnhaag" und der Köchin des Grafen durch das mittelalterliche Städtchen geführt, dessen Altstadt zu den schönsten und am besten erhaltenen mediävalen Stadtanlagen Europas zählt. Ein weiteres Ziel dieser Ausflugstour war der Geflügelhof und Nudelherstellungsbetrieb Schneider in Wolfersborn gewesen, wo den Landfrauen während einer Präsentation und Besichtigung der Betrieb vorgestellt wurde.

Im Rahmen der Gemündener Ferienspiele fuhren die Landfrauen mit 23 Kindern ins "Paradies für Süßmäuler", zur Schokokussfabrik Keil in Schotten-Wingershausen, wo die Kinder die Herstellung der beliebten Nascherei Kinder haufnah verfolgen konnten

rei Kinder hautnah verfolgen konnten.
Eine besondere "Eisenbahnromantik" erlebten Ende August zwölf sportliche Landfrauen während einer zweitätigen Fahrradtour. Ziel der Tour war der "Alte Bahnhof" in Gemünden/Wohra, der sich in privater Hand befindet und seit 1986 als Restaurant geführt wird.

Der restaurierte Bahnhof, der schon 1993 mit dem Denkmalschutzpreis des Landes Hessen und 1999 als "Umweltorientierter Betrieb" ausgezeichnet wurde, bot den Landfrauen, neben dem Restaurantbetrieb noch die Attraktion, in einem "Mitropa-Schlafwagen" der ehemaligen Reichsbahn, der seit 2003 seinen letzten Standplatz auf dem Bahnhofsgelände in Gemünden-Wohra erhalten hat, zu übernachten. Und genau diese Möglichkeit nahmen die Landfrauen nach der ersten Tagestour wahr und ließen sich auf das "Abenteuer", die Nacht in den ungewöhnlichen "Hotelzimmern" zu verbringen, ein.

Mit einem Spielabend Ende Oktober, einem Workshop "Anfertigen von Adventskränzen und Adventsgestecken" Ende November und der gemeinsamen Weihnachtsfeier Anfang Dezember, klang das Jahresprogramm aus.

Über den aktuellen Kassenstand sowie über alle Ein- und Ausgaben während des letzten Jahres, wurden die Landfrauen von Rechnerin Heike Schönhals unfassend informiert. Rebecca Diegel und Jutta Stein hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes nichts entgegenstand. Neben Jutta Stein wurde Marion Kalbfleisch zur Kassenprüferin gewählt. Für das laufende Jahr steht neben den regelmäßigen Fitnessangeboten in Aerobic und Pilates mit Nicole Seibert und den Tanzabenden mit Montse Duarri, zu denen Neueinsteigerinnen immer herzlich willkommen sind, wieder einiges vom Orts- und Bezirkslandfrauenverein auf dem Programm.

Šo findet bereits am 20. Januar schon eine Glühweinwanderung nach Nieder-Gemünden statt, wiederum ist vorgesehen die Weiberfaschingssitzung in Mücke zu besuchen, am Faschingsdienstag, 21. Februar ist der Landfrauenverein Ausrichter der Burg-Gemündener Faschingsveranstaltung im DGH, gleich anschließend findet die jährlich Putzaktion im DGH statt und für den 17. März ist das Wickeln und Aufstellen der Osterkrone terminiert.

"Arsen und Spitzenhäubchen" heißt das Theaterstück zu dem die Landfrauen am 1. April ins Gießener Stadttheater fahren werden, am 17. April findet ein Ernährungsvortrag mit Rebecca Diegel zum Thema "Leichter leben mit Ballaststoffen" im Dorfgemeinschaftshaus statt, für Juni wird eine "Kräuterwanderung" in Storndorf angeboten und wer möchte kann am 6. Juni während einer Tagesfahrt des Bezirkslandfrauenvereins am Landfrauentag während des Hessentages in Wetzlar teilnehmen. In der Zeit vom 18. und 19. August findet die diesjährige Fahrradtour statt, am 16. September wird sich der Landfrauenverein an der Feier "40 Jahre Gemeinde Gemünden" in der Mehrzweckhalle beteiligen und wiederum wird das Programm im nächsten Jahr mit den Advents- und Weihnachtsveranstaltungen ausklingen, wobei auch eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Limburg ins Auge gefasst wurde.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Albteilung Fasching

Helau liebe Faschingsfreunde,

am <u>Samstag, den 28.01.2012</u> beginnt die heiße Phase des diesjährigen Faschings. Ab <u>15 Uhr</u> könnt Ihr euch eure Karten für die 34. Fremdensitzung des TSV Burg/ Nieder Gemünden sichern. Um die Faschingsstimmung zu heben, gibt es während des Verkaufs das Bier für einen Euro und die ersten Faschingslieder hallen durch das Sportheim. Schon einmal ein kleiner Vorgeschmack auf dieses Jahr; hochkarätige Büttenreden, erstklassige Tänze, die strammen Waden des Männerballetts, Stimmungsbomben die den Saal zum Beben bringen und natürlich das Highlight, wie in jedem Jahr, die TSV Garde.

Wenn Ihr den Termin des Kartenvorverkauf nicht wahrnehmen könnt, gibt es die Restkarten bei der VR-Bank Hessenland in Nieder Gemünden zu kaufen.

Wie schon angekündigt, wird die diesjährige Fremdensitzung etwas umgestaltet d.h. die Halle wird professionell verkleinert, so dass wir alle etwas näher beisammen sind und noch besser zusammen feiern, schunkeln und singen können. Unser neuer Tontechniker wird alles geben, damit jeder der Veranstaltung folgen kann.

Wir wurden uns, freuen Sie als Gast begrüßen zu können, wenn es heißt "34. Gemündener Fassenacht wir feiern bis die Bude kracht".

Freizeitclub Ehringshausen Kegelnachmittag

Gemünden/Ehringshausen (ek). Einer festen Tradition folgend beginnt für die Mitglieder des Freizeitclubs (FCE) das Veranstaltungsjahr mit einem gemeinsamen Kegelnachmittag im Januar. Am vergangenen Sonntag traf man sich dazu wieder auf der Kegelbahn einer Gaststätte in Feldatal/Kestrich, wie vom FCE Vorstand mitgeteilt wurde.

Mit rund 30 Teilnehmern hatten sich erneut zahlreiche Mitglieder des FCE zu dieser sportlichen Veranstaltung eingefunden, um ihre Leistungen beim "Abräumen" der Kegel unter Beweis stellen zu können. Gekegelt wurde zunächst in Mannschaften zu je drei Personen, wobei die insgesamt am

Start befindlichen Teams traditionell durch Losentscheid zusammengesetzt wurden. Darüber hinaus gab es eine Männer- und eine Frauenwertung als Einzelentscheidung, sowie eine Sonderwertung für den teilnehmenden Nachwuchs aus den Reihen des FCE.

Beim Mannschaftskegeln war am Ende das Team mit Andreas Köster, Heidi Köster-Well und Helmut Dotzauer erfolgreich. Bei einem Kontingent von jeweils zweimal 10 Holz in die Vollen pro Mannschaftsmitglied folgten am Ende des spannenden Wettkampfes auf Platz zwei die Kegler mit Klaus Rüger, Corinna Engel und Ingo Schmid, sowie auf Platz drei das Team Kevin Herzberger, Bodo Engel und Elisa Ruckelshausen. In der Einzelwertung der Männer siegte Andreas Köster vor Bodo Engel und Christopher Ruckelshausen. Bei den Frauen lag am Ende Corinna Engel auf Platz eins, gefolgt von Heidi Köster-Well und Birgitt Eggenhofer. Damit gelang Corinna Engel eine klare Bestätigung ihrer Siege den beiden vergangenen Jahren in der Einzelwertung Schließlich kamen in der Wertung bei den Nachwuchskeglern des FCE Leon Ruckelshausen auf Rang eins, ebenfalls eine Bestätigung seiner Siege in den vergangenen beiden Jahren, gefolgt von Jan Kaufmann und Hanna Ruckelshausen. Für den Vorstand des FCE überreichte dessen Vorsitzende Heidi Köster-Well am Schluss des unterhaltsamen und auch spannenden Nachmittages an die Sieger und Platzierten entsprechende Preise und dankte allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf, der sich immer wieder großer Beliebtheit erfreue. Ein gemütliches Beisammensein in angenehmer Atmosphäre rundete das gelungene Event harmonisch ab.

Festgelegt wurde an diesem Nachmittag auch bereits der Kegeltermin für das kommende Jahr, wo man sich am 13.01.2013 zum sportlichen Wettkampf treffen wird. Schließlich macht der Vorstand darauf aufmerksam, dass bei bestehendem Interesse einer aktiven Teilnahme beim FCE am diesjährigen Faschingsumzug entsprechende Interessenten sich möglichst bald bei Klaus und Natalie Rüger melden sollten.



Das Foto zeigt die besten Mannschafts- und Einzelkegler mit den Vertretern des FCE-Vorstandes und die Gewinner in der Nachwuchswertung. (Foto: ek).

Schützenverein Ehringshausen Neujahrsschießen 2012

Das neue Jahr begann für die Mitglieder des Schützenvereins sehr positiv. Beim Neujahrsschießen konnten wieder 10 attraktive Hauptpreise in Form von Flaschen mit hoch- bis niedrigprozentigem Inhalt gewonnen werden. So konnte der zu Silvester aufgebrauchte Getränkevorrat wieder etwas aufgefüllt werden.

Da an die jugendlichen Mitglieder keine Gewinne mit alkoholischem Inhalt ausgegeben werden, hat sich der Vorstand etwas besonderes einfallen lassen. An alle jugendlichen Mitglieder wurden T-Shirts ausgegeben, die auf der Rückseite mit einem großen und auf der Vorderseite mit einem kleinen Wappen des Schützenvereins, sowie dem Namenszug der jungen Schützen versehen sind.

Diese erste Veranstaltung im neuen Jahr war ein guter Auftakt für das Jahr 2012 und es bleibt zu hoffen, dass die kommenden Veranstaltungen ebenso erfolgreich verlaufen.



Hier die jugendlichen Mitglieder mit ihren beim Neujahrsschießen 2012 gewonnenen T-Shirts

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

3. Seniorenfasching unter dem Motto

"Mir han noch lange nit genoch"

Die Karnevalsabteilung des SV Ehringshausen veranstaltet am Sonntag, den 05. Februar 2012 im Sportheim in Ehringshausen wieder eine Seniorensitzung.

Hierzu sind alle Bürger der Gemeinde Gemünden und Umgebung, die sich dieser Altersgruppe angesprochen fühlen eingeladen. Beginn der Seniorensitzung ist um 14:11 Uhr.

Für kurzweilige Unterhaltung ist bestens gesorgt. Geboten wird eine bunte karnevalistische Sitzung mit vielen Höhepunkten. Die Mitwirkenden und die Karnevalsabteilung des SV Ehringshausen hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen schon jetzt einen unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde. Kaffee und Kuchen sind im Eintrittspreis in Höhe von 6,00 Euro enthalten. Zur Planung bitten wir um verbindliche Voranmeldung bei Trudi Seipp, Telefonnummer 06634/404, bis spätestens Mittwoch 01. Februar 2011. Das närrisch geschmückte Sportheim wird am Seniorenfasching nicht mit Zeltgarnituren, sondern mit richtiger Bestuhlung ausgestattet sein. Auf Wunsch wird ein Fahrdienst für Hin- und Rückfahrt angeboten, den Sie bei der Kartenvorbestellung mit anmelden können.

Habächer Jugend 1992 e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Jugendmitglieder,

der Vorstand der Habächer Jugend lädt euch alle zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 24.02.12 um 19.00 Uhr in unseren Jugendraum ein.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähig-
- Verlesen des Protokolls vom Vorjahr Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 4
- 5. Jahresbericht des Kassenwarts
- 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines Kassenprüfers
- Verschiedenes

Einladung zur Diensteinteilung für die Kirmes vom 23. März bis 25. März 2012

Liebe Habächer.

Die Habächer Jugend 1992 e.V. veranstaltet vom 23. März bis 25. März 2012 anlässlich des 20jährigen Bestehens eine Zeltkirmes und bittet die Habächer Bevölkerung um tatkräftige Unterstützung. Deshalb findet eine Diensteinteilung am Sonntag, den 26. Februar 2012 um 18:00 Uhr im Jugendraum stätt.

Wir würden uns sehr freuen, Euch begrüßen zu dürfen.

Gesangverein "Eintracht" Nieder-Gemünden **Jahreshauptversammlung**

am 28. Januar 2012

Der Gesangverein "Eintracht" Nieder-Gemünden erinnert nochmals an die Jahreshauptversammlung am 28. Januar im Karl-Gonter-Sportheim mit folgender Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Totenehrung
- Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011
- Tätigkeitsberichte:
 - a. Vorsitzende
 - b. Rechner c. Dirigent
 - d. Aussprache zu den Punkten 5. a bis 5. c
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines Kassenprüfers
- Ehrungen
- 10. Wahlen
 - a. Wahlleiter
 - b. Vorstand
- 11. Anträge
- 12. Termine 2012
- Verschiedenes

Beginn ist um 19.00 Uhr. Gleichzeitig werden die Teilnehmer wegen des gemeinsamen Abendessen zu Beginn der Jahreshauptversammlung gebeten sich bis zum 25. Januar bei M. Seyberth, Tel.: 87 34 anzumelden.



Wissenswertes

"Die Hessische Energiespar-Aktion" informiert:

Machen auch Sie aus ihrem Haus ein "10-Liter-Haus"! Der "Energiepass Hessen" zum Sonderpreis von 37,50 EUR berechnet Einsparpotenziale und Kosten von Sanierungsmaßnahmen

In Hessen gibt es 1,3 Millionen Wohngebäude, auf die 40 % des hessischen Energieverbrauchs entfallen. Rund 1 Mio. davon sind Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäuser.

"Jedes Haus kann sich nach einer Schwachstellenanalyse und sinnvoll durchgeführter Energiesparmaßnahmen zu einem Energiesparhaus entwickeln. Alle beschriebenen Haustypen können problemlos mit Energiespartechniken auf einen modernen Standard gebracht werden, wenn die Schwachstellen dieser Häuser behoben werden. Hinweise sind:

- Ein kräftiger Heizenergieverbrauch mit hohen Heizkosten,
- Unbehagliches Raumklima, zum Beispiel Fußkälte und/oder Zugluft,
- Sommerliche Überhitzungen",

so Werner Eicke-Hennig, Leiter der "Hessischen Energiespar-Aktion", ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, "durch Energiesparmaßnahmen wird die Behaglichkeit verbessert und der Verbrauch für Heizenergie und Warmwasserbereitung sinkt auf den "Hessen-Standard" von 10 Litern Heizöl oder Gas pro m² Wohnfläche und Jahr. Dies ist immer mit Investitionen verbunden, die aber durch die Heizkosteneinsparung wieder zurück fließen. Wer dagegen nichts tut, zahlt die vollen und steigenden Heizkosten - auch im Alter", so der Energieexperte weiter.

Wer sich über Energieeinsparmöglichkeiten beim selbst genutzten Wohneigentum kompetent und preisgünstig informieren möchte, für den ist der "Energiepass Hessen" genau das Richtige: Übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen in Form einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen Gewerke zum jeweiligen Gebäude zugespitzt, wird dieser im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises, so der Energieexperte weiter. Den Fragebogen gibt es unter: info@energiesparaktion.de oder "Hessische Energiespar-Aktion", Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.

Anhand der Hessischen Gebäudetypologie kann das eigene Haus eingestuft werden: Die rund 80.000 Fachwerkhäuser (Baujahr vor 1918) in Hessen gehören zu den "Schätzen", die das Ortsbild in vielen Gemeinden prägen; etwa als Sichtfachwerk in der Marburger Oberstadt und dem Rheintal, verschindelt in Odenwald und Spessart, mit Schiefer verkleidet im Waldeckschen Land. Daneben gibt es viele verputzte Fachwerkhäuser. Doch die Schönheit des Anblicks kann trotzdem die Schwächen von Fachwerkhäusern nicht verbergen. Die Gebäude der Zwischenkriegszeit (Baujahr 1919 bis 1948) gehören dem "Ziegelzeitalter" an. Solide errichtet können sie fast unbegrenzt weitergenutzt werden. Die massiven Baustoffe leiten jedoch Wärme sehr gut nach außen ab und sind so für einen hohen Heizenergieverbrauch mitverantwortlich. Die Gebäude der unmittelbaren Nachkriegszeit Baujahr (1949-1957) wurden unter herrschender Materialknappheit errichtet und sollten die Wohnungsnot beseitigen. Behelfsbaustoffe, dünne Wände, stark Wärme leitende Materialien, kaum Dämmstoffe auf Kellerdecke und im Dach. Die Wirtschaftswunderbauten (Baujahr 1958 bis 1968) beseitigten noch die Wohnungsnot und ihrer Bauweise merkt man an, dass Energie damals noch enorm billig war. Obwohl schon mit besseren Materialien gebaut, ist der Wärmeschutz ca. 4-mal schlechter als bei heutigen Neubauten, nicht zuletzt wegen der vielen Wärmebrücken. Trotz der verbesserten Baumaterialien merkt man den 70er-Jahre-Bauten (Baujahr 1969 bis 1978) die explodierenden Ölpreise dieser Zeit noch nicht an. Der Wärmeschutz hat sich, verglichen mit den Gebäuden der Nachkriegszeit kaum verbessert und ist ebenfalls 4-mal schlechter als bei heutigen Neubauten.

Den Gebäuden, die zu **Beginn der 1980er Jahre (Baujahr 1979-1984)** errichtet wurden, liegt schon die jeweils gültige Wärmeschutzverordnung zugrunde, trotzdem genügen auch sie nicht mehr dem heute gültigen Standard. Bei diesen heute rund 30 Jahre alten Häusern kündigt sich eine erste Sanierung meist gerade an.

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info

Informationen zur "Hessischen Energiespar-Aktion", zum "Energiepass Hessen", den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

In des Lebens weitem Kreise schloss sich leise nun die letzte Tür!
Ruh und Frieden sind gegeben
und in unser aller Leben
bleibt nur die Erinnerung
an unser Ehrenmitglied

Gertrud Schlosser

Gesangverein "Eintracht" Nieder-Gemünden

Die Evangelische Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod sucht ab sofort eine/n

Chorleiter/in

Wir sind zur Zeit ein Frauenchor mit ca. 25 Sängerinnen. Mit dem Chorleitungswechsel beginnt für uns auch ein Neustart. Wir werben jüngere Sängerinnen und könnten uns vorstellen, auch gemischt zu singen. Das heißt, jetzt ist Aufbauarbeit gefragt. Dabei ist die Kirchenmusik für uns ein zentraler Bestandteil des Gemeindelebens der Verkündigung.

Regelmäßige Mitgestaltung der Gottesdienste (ca. 4 bis 6 mal im Jahr) ist für uns genauso selbstverständlich wie das eine oder andere "Extra", z. B.: Mitwirkung beim Pfingstfest, ein Adventssingen oder musikalische Hilfe beim Weltgebetstag. Wir freuen uns auf die Bewerbung einer erfahrenen Chorleiterpersönlichkeit. Ebenso könnten wir uns aber auch vorstellen, dass eine entsprechend ausgebildete Person mit unserem Chor erste Erfahrungen macht.

Die Stelle hat einen Umfang von 14 Std. monatlich und wird nach dem kirchlichen Tarifrecht vergütet. Weitere Informationen erteilen wir Ihnen gerne.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod Pfarrerin Ursula Kadelka Hohlstr. 7, 35329 Gemünden (Felda) E-Mail: UrsulaKadelka@thomasschill.de

Besiegen Sie Ihren Hunger! Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.



Qualität made in Germany. C € 0197

Eine Ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke PZN-7772987



Die Nr. Jam Berg SCHEUER

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

TAG DER OFFENEN TÜR

im Seniorenzentrum Goldborn

So. 29. Januar ab 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns zu unserem Tag der offenen Tür. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Einrichtung gewähren und Ihnen unser Konzept gerne näher vorstellen. Auf Wunsch messen wir Ihren Blutdruck und Blutzucker. Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.





PROCON Seniorenzentren gGmbH Seniorenzentrum Goldborn

Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm) Telefon 0 66 33/64 30-100

www.seniorenzentrum-goldborn.de

EXKLUSIVES IST INKLUSIVE Bahnhit Hamburg

Bleiben Sie 3 Nächte, inklusive Frühstück und Hamburg CARD – wir schenken Ihnen die Hin- und Rückfahrt im ICE.

Ihre Inklusiv-Leistungen:

- inkl. 3 Übernachtungen in ausgewählten Hotels
- inkl Frühetück
- inkl. Hin- und Rückfahrt im ICE, 2. Klasse
 Ihr Umwelt-Plus: CO₂-freie Bahnanreise
- inkl. 1 Reiseführer Hamburg
- inkl. Hamburg CARD Ihr Entdeckerticket
- inkl. Ihrem Exklusiv-Vorteit: 15% Rabatt in auspewählten Restaurants

Anreise: ganzjährig – je nach Verfügbarkeit

ab 199°,− €

3-Sterne Hotel ab 199, €+4-Sterne Hotel ab 119, €+5-Sterne Hotel ab 319, €*

Beratung, Buchung, Service, +49 (0)40,300 51 183 www.hamburg-tourismus.de



Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Elektro M. Ringsdorf, Homberg (Ohm), bei.

Wir bitten um Beachtung!

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft. Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Ihr Einstieg in die Premiumklasse.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!



Autohaus Müller GmbH, 35315 Homberg (Ohm),

Niederkleiner Weg 13, Tel.: 06633-200, www.mueller.homberg.mercedes-benz.de





Neujahrsempfang

im Seniorenzentrum Goldborn



Zur Begrüßung hatte das neue Führungsteam des Seniorenzentrums Goldborn am 14. Januar in das Cafe Rocò eingeladen.

Herr Rainer Landau (Direktion) und Frau Snjezana Zirkler (Seniorenberatung) begrüßten die zahlreiche Gäste.

Mit den Gästen waren erschienen Herr Markus Haumann von der Stadtverwaltung, Herr Michael

Rother von der Sparkasse Homberg, Frau Elke Bestgen von der Felsen Apotheke, Herr Jürgen Mast von der Alten Apotheke, Herr Uwe Bott, Pflegeüberleitung Uni-Klinikum Gießen, sowie Frau Pagenstedt und Frau Schartel, ehrenamtliche Mitarbeiter.

Bei Sekt, Canapés und Snacks ergaben sich schnell anregende Gespräche. Gemeinsam reflektierte man an diesem Nachmittag das vergangene Jahr.

Für das Jahr 2012 ist eine engere Zusammenarbeit, Stadtführung und Wanderung geplant. Auch kann in der Einrichtung Goldborn ein Raum für Sitzungen und andere Veranstaltungen gebucht



Zum Schluss bedankten sich Herr Landau und Frau Zirkler bei allen Gästen für ihr Kommen und wünschten sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Homberg/Ohm sowie allen Geschäftsleuten.







- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de

Fricke OHG

Auf den Sandäckern 4

Homberg/Ohm

Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Jeden Tag ein bisschen besser

Angebote gültig von Mittwoch, den 25.01., bis Samstag, den 28.01.2012. Für Druckfehler keine Haftung!

Rinder-Roulade

1 kg

zeltes

4.99 1 kg

od. Flammkuchen

versch. Sorten

300 g **3.00**

Schwarz-

Schinken

wälder

SB-Packung

versch. Sorten

Brandenburg | Ital./Belg. Gläserwurst

Presskopf, Eisbein in Aspik, Leber- und Blutwurst Hausm, Art

200 g Glas

Kaffee

Krönuna

versch. Sorten

Jacobs

Kopf **0.69** Coca-Cola

Kopfsalat

+ Pfand

Licher Bier versch. Sorten

Blumenkohl

20 x 0,5 oder 24 x 0,33 l Kasten + Pfand

Schweine-Geschnetaus der Keule

natur oder gewürzt

Orig. Wagner | Senseo Steinofen Pizza Kaffee Pads

je 500 g

versch. Sorten 12 x 1.0 | Kasten

Tafeläpfel Braeburn Kl. 1

Ital.

Kl. 1

Stück